

# Gemeindezeitung

## KASTELRUTH

Jahrgang 33 · Nr. 08

September 2016

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement  
70% Filiale Bozen

### GEMEINDE

- 9 Umbau Recyclinghof Telfen

### FAMILIE & SOZIALES

- 14 Das EIKi öffnet wieder
- 16 Familiengeld
- 17 Katholische Frauenbewegung
- 19 Vortrag in der Bibliothek Seis

### JUGEND & SENIOREN

- 20 Max Silbernagl erzählt

### VEREINE

- 24 Fußballer voller Energie

### WIRTSCHAFT

- 27 Führungswechsel  
beim Tourismusverband

### KULTUR

- 28 Transart auf der Seiser Alm



Foto Helmuth Rier

## KULTURHAUS OSWALD VON WOLKENSTEIN

## Jubiläumsfest 40 Jahre Kulturhaus Oswald von Wolkenstein in Seis

**Das Kulturhaus „Oswald von Wolkenstein“, ist ein traditionelles, funktionell vielseitiges Haus, ist kultureller und gesellschaftlicher Mittelpunkt von Seis. Ein Haus, offen für alle und mit neuester technischer Ausstattung.**

Die ersten Gespräche für den Bau eines Kulturhauses in Seis wurden im Juni des Jahres 1974 geführt. Weil der bisherige provisorische Kindergarten längst nicht mehr den Erfordernissen entsprach, wurde auf einer Elternversammlung das Projekt eines neuen Kindergartens ins Auge gefasst. Ein Kindergartenkomitee wurde gebildet und Pfarrer Artur Werth zum Vorsitzenden gewählt. Architekt Oskar Schgaguler aus Seis erstellte ein Projekt.

Inzwischen ergab sich aber ein ganz neuer Gesichtspunkt. Die Vereine nahmen die Gelegenheit wahr, und so wurde gleichzeitig auch ein Vereinshaus verwirklicht. **Am 27. April 1976 wurde die Genossenschaft „Oswald von Wolkenstein“ GmbH. gegründet „zum Zwecke der Errichtung und Führung eines deutschsprachigen Kindergartens und eines Mehrzwecksaales“.**

Als Gründungsmitglieder gehörten der Genossenschaft folgende Personen an: Egger Josef sen, Egger Josef jun, Erlacher Manfred, Goller Georg, Gröber Ludwig, Kritzinger Ludwig, Pardeller Siegfried, Rabanser Paul, Dr. Rungger Heinz, Schiner Margareth, Seebacher Ludwig, Trocker Ida, Trocker Oswald, Trojer Paul, Trojer Rita, Arch. Schgaguler Oskar, Pfarrer Werth Artur.

In einer Bürgerversammlung am 9. Juli 1976 wurde das daraufhin neu erstellte Projekt vorgestellt und besprochen. Der Kostenvorschlag betrug 746 Millionen Lire.

In der entscheidenden Sitzung am 30. Juli 1976 beschloss der Gemeinderat von Kastelruth, den Baugrund zu kaufen und einen einmaligen Beitrag von 58 Mill. Lire sowie einen jährlichen Bei-

trag von 44 Millionen auf 10 Jahre zu gewähren. Damit war die Finanzierung des ersten Bauloses gesichert. Laut einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde und der Genossenschaft „Oswald von Wolkenstein“ soll der gesamte Bau nach Fertigstellung an die Gemeinde Kastelruth übergeben und die Genossenschaft mit der Führung betraut werden.

Nachdem die Raiffeisenkasse Kastelruth sich bereit erklärt hatte, einen besonders günstigen Kredit zu gewähren, konnte man an die Verwirklichung herangehen.

**Baubeginn** Nach der Erteilung der Baubewilligung durch die Gemeinde Kastelruth, kam am 13. August 1976 der erste Bagger zum Bauplatz um Rohre zu verlegen. Am 18. August wurde mit den eigentlichen Aushubarbeiten begonnen, welche von der Firma Goller Erben, Seis, kostenlos durchgeführt wurden. So wie auch das Projekt und die Bauleitung durch Architekt Schgaguler kostenlos waren. Die Bauarbeiten wurden an die Baufirma Vanzo Franco aus Seis übergeben. Vor Wintereinbruch gelang es noch die Fundamente des Kulturhauses zu gießen und die Kellermauern zu erstellen. Im April/Mai 1977 wurde die erste Decke über dem Kellergeschoß gegossen. Am 22. Mai 1977 fand unter Teilnahme der Bevölkerung und zahlreicher Behörden die feierliche Grundsteinlegung durch Landesrat Dr. Hans Rubner statt. Im Grundstein, dessen Segnung von Pfarrer Artur Werth vorgenommen wurde, wurde zusammen mit Münzen eine Urkunde eingemauert, auf der unter anderem steht:

„Wenn der Herr das Haus nicht baut, bauen die Bauleute umsonst“

Die Bauarbeiten gingen nun rasch voran. Im Juni/Juli wurden bereits die Decken gegossen; im August begann man mit der Erstellung der Trennwände. Durch die ermutigende Mithilfe der Landesregierung einerseits und der Bevölkerung andererseits, gelang es, manchen toten Punkt in der Finanzierung zu überwinden. Verschiedene In-

itiativen, wie eine Bausteinaktion, wozu von Prof. Oskar Wiedenhofer ein „Oswald v. Wolkenstein“ Bild gestiftet wurde, der Verkauf von Briefmarken mit einem Sonderstempel anlässlich der 600-Jahr-Feier Oswalds von Wolkenstein, ein Südtiroler Abend in München, ein Zeltfest, die Geschäftsanteile der 171 Genossenschaftsmitglieder, verschiedene Spenden sowie eine Beitragszusicherung der „Stillen Hilfe“ und nicht zuletzt das Entgegenkommen der einheimischen Handwerker halfen mit, dass der Bau zumindest ohne Unterbrechung fortgesetzt werden konnte. Im August 1977 wurde von der Firma Buchacher aus Hermagor/Kärnten die Dachkonstruktion in Holzleimbinder erstellt. Im Herbst war bereits alles unter „Dach und Fach“.

Die erste Veranstaltung im noch nicht ganz fertig gestellten Kulturhaus konnte bereits am 11. Juni 1978 über die Bühne gehen. Es war dies das 11. Bundessingen des Südtiroler Sängerbundes.

Heute zählt die Genossenschaft 223 Mitglieder. Gerne nehmen wir durch eine Einzahlung ab 2,58 € weitere Mitglieder auf.

**Am 25. September wird das 40ig-jährige Jubiläum des Kulturhauses Oswald von Wolkenstein in Seis gefeiert. Dazu hat die Kastelruther Gemeindezeitung mit Obmann Patrick Fill ein Gespräch geführt.**

**Herr Fill was wird am 25. September in Seis gefeiert?**

40 Jahre Kulturhaus Oswald von Wolkenstein. Wir wollten nicht auf das 50ig-jährige Jubiläum warten, da sich seit ein paar Monaten auch bezüglich der Verwaltung des Kulturhauses vieles verändert hat. Die Gemeindeverwaltung musste die Führung des Hauses öffentlich ausschreiben. Da sich niemand für diese Aufgabe gemeldet hat, übernahm die Genossenschaft Oswald von Wolkenstein die Führung. Die Gemeinde ist immer noch Besitzer des Hauses und zahlt einen fixen jährlichen

Beitrag an die Genossenschaft. Diese ist für die ordentliche Instandhaltung zuständig. Sollten keine größeren Investitionen auf die Genossenschaft zukommen, hoffen wir, dass wir gut wirtschaften können.

#### Wie finanziert sich das Kulturhaus?

Indem das Kulturhaus für gewinnbringende Veranstaltungen vermietet wird, oder Vereine oder Private für einen kleinen Beitrag die Räumlichkeiten anmieten. Es finden Bälle statt, Kurse, Aus-

stellungen, Vollversammlungen, Theater und noch einiges mehr. Früher wurden im Kulturhaus auch Kongresse abgehalten. Jetzt möchten wir diesen Bereich auch gerne wieder beleben. Dank des großzügigen Beitrags der Raiffeisenkasse, ist die Technik im Kulturhaus jetzt auf dem neuesten Stand. Durchschnittlich haben wir im Jahr 1-2 Veranstaltungen pro Tag.

#### Wie wird am 25. September gefeiert?

Die Feier beginnt um 8.30 Uhr mit einer Messe. Diese wird der damalige Pfarrer von Seis Arthur Werth feiern. Alle Vereine im Dorf haben sich bereit erklärt das Fest mitzugestalten.

#### Wie setzt sich zurzeit der Verwaltungsrat zusammen?

Obmann Patrick Fill, Stellvertreter Hanno Goller, Helene Pfattner, Jutta Prossliner, Stefan Trocker, Anna Ainhäuser Rungger, Philipp Silbernagl und der Sekretär Gregor Kompatscher.

**40 Jahre**  
**KULTURHAUS**  
**SEIS AM SCHLERN**

Beginn: 8:30 mit Heiliger Messe,  
anschließend Einzug  
zum Kulturhaus

Die Vereine  
laden Groß und Klein am  
**Sonntag, 25. September 2016** zur  
gemeinsamen Feier ein.

### KINDERÄRZTIN

**Frau Dr. Maselli**

Tel. 346 6377703



Montag - lunedì	09.30-12.00
Dienstag - martedì	15.00-17.30
Mittwoch - mercoledì	09.30-12.00
Donnerstag - giovedì	09.30-12.00
Freitag - venerdì	15.00-17.30

### Dermatologie

Dr. Hannes Kneringer ist jeden Mittwoch von 10.00 – 12.00 Uhr im Ambulatorium von Dr. Heinmüller im Martinsheim anwesend.  
Keine Vormerkung.

### IN EIGENER SACHE

Alle Beiträge für die Kastelruther Gemeindezeitung, auch die Werbungen, müssen an die Koordinatorin Barbara Pichler geschickt werden.

**E-Mail: [barbara@fotorier.it](mailto:barbara@fotorier.it)**

Tel. 340 1247524



Redaktionsschluss ist immer am 12. Tag eines jeden Monats.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### Kastelruth, Seis, Seiser Alm

03./04. September Dr. Koralus  
10./11. September Dr. Lazzari  
17./18. September Dr. Heinmüller  
24./25. September Dr. Koralus  
01./02. Oktober Dr. Heinmüller

Am Wochenende ist der diensthabende Arzt über das Mobiltelefon zu erreichen:

**Dr. Koralus** Tel. 338 236 1854  
**Dr. Lazzari** Tel. 366 872 9830  
**Dr. Heinmüller** Tel. 347 860 8283

### St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

03./04. September Dr. Fallaha  
10./11. September Dr. Piccoliori  
17./18. September Dr. Kostner  
24./25. September Dr. Tröbinger  
01./02. Oktober Dr. Insam

**Dr. Piccoliori** Tel. 348 330 1004  
**Dr. Kostner** Tel. 347 229 7492  
**Dr. Tröbinger** Tel. 335 684 4944  
**Dr. Insam** Tel. 0471 797 369  
**Dr. Fallaha** Tel. 333 959 3131

### KASTELRUTH

#### Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller-Dr. Mauro Lazzari : Dr. Thomas Heinmüller Martinsheim

MO 8:00-11:30 Uhr, 15:00-17:00 Uhr  
DI 8:00-11:30 Uhr  
MI 15:00-19:00 Uhr  
DO 8:00-11:30 Uhr  
FR 8:00-11:30 Uhr  
Telefon Dr. Heinmüller: 0471 / 711011

#### Dr. Mauro Lazzari Martinsheim

MO 8:00-11:30 Uhr  
DI 15:30-19:00 Uhr  
MI 8:00-11:30 Uhr  
DO 15:00-17:30 Uhr  
FR 8:00-10:30 Uhr  
Telefon Dr. Lazzari: 0471 707 631

**Außer in dringenden Fällen, Termine  
nur mit Vormerkung.**

### SPRECHSTUNDEN der Sekretärin der Ärztegemeinschaft

#### Renate Rabensteiner

0471 711 011 - 707631  
MO 8:00-11:30  
DI 8:00-11:30, 15:30-18:00  
Mi 8:00-11:30  
Do 8:00-11:30  
Fr 8:00-11:30

Am FR sind die beiden Ärzte für  
Dringlichkeitsfälle abwechselnd  
von 14:30 bis 15:30 anwesend.

### SEIS

#### Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO 9:00-11:00, 17:00-19:00  
DI 9:00-11:00  
MI 9:00-11:00, 16:00-18:00  
DO 9:00-11:00, 17:00-19:00  
FR 9:00-11:00  
Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854

## APOTHEKEN UND ÄRZTE

### TURNUSDIENT DER APOTHEKEN

Der Turnusdienst der Apotheken im Schlerngebiet wurde von 3 auf 6 Wochen erweitert, da jetzt auch das Grödental mit dabei ist. Somit gibt es jetzt einen 6-Wochen-Turnus. Zudem ist immer eine Stadtapotheke in Brixen dienstbereit, d.h. zu jeder Uhrzeit befindet sich jemand in der Apotheke.

03./04. September Völs 0471 725373 – F.B. Hofapotheke 0472 835 642  
10./11. September St. Christina 0471 792106 – Rosenapotheke Vahrn 0472 201 255  
17./18. September Kastelruth 0471 706323 – Franziskusapotheke Milland 0472 833 038  
24./25. September Wolkenstein 0471 795142 – Apotheke Peer 0472 836 173  
01./02. Oktober Seis 0471 708970 – Apotheke am Rosslauf Brixen 0472 201 714

### Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote

Es wird mitgeteilt, dass sich die Öffnungszeiten der Anlaufstelle für Pflege und Betreuungsangebote Eggental-Schlern ab 01. September ändern und zwar entfällt die Öffnung der Anlaufstelle am Freitag Vormittag in Kardaun.

#### Öffnungszeiten der Anlaufstelle für Pflege und Betreuung

**Kardaun** - im Sozial- und Gesundheitssprengel Eggental-Schlern, Steineggerweg 3  
Tel. 0471 365 167 - MO 14.30-17.00 Uhr

**Kastelruth** - im Sprengelstützpunkt (Martinsheim), Vogelweidergasse 10/B  
Tel. 0471 705317 - e-mail: eggentalschlern@anlaufstelle.bz.it - DO 10.00-12.30 Uhr

In der Anlaufstelle erhalten hilfesuchende Bürgerinnen und Bürgern alle Informationen, die beim Auftreten von Pflegesituationen von Bedeutung sein können. Die Organisation der Pflege und die Auskunft über bestehende Angebote des Sozial- und Gesundheitswesens sind dabei genauso wichtig wie die Hilfe in der Abwicklung notwendiger Ansuchen und Anträge. Die Anlaufstelle bietet bei Notwendigkeit auch Unterstützung bei einer vorübergehenden oder endgültigen Unterbringung in stationären oder teilstationären Einrichtungen.

#### Verwaltungsdienst und Befundausgabe KASTELRUTH - Tel. 0471 706086

MO 8.30-9.30 Uhr nur Befundausgabe  
MI 9.30-12.00 Uhr nur Schalterdienst  
DI 10.30-13.00 Uhr, MI 8.15-13.00 Uhr

**Blutabnahme Kastelruth** DI von 7.30-10.00 Uhr

**VÖLS** - Tel. 0471 725201

DO 10.30-13.00 Uhr, FR 8.30 -12.00 Uhr

**Blutabnahme Völs** DO von 7.30-9.30 Uhr

#### DIENSTE

Eintragungen in den Landesgesundheitsdienst, Wahl und Widerruf des Haus- und Basiskinderarztes, Ausstellung des Personalausweises für Krankenbetreuung, Rückerstattung der privat beanspruchten Leistungen (Zahnarztrechnungen, Rechnungen Privatkliniken), Ticketbefreiungen, Befundausgabe, Annahme der Laboruntersuchungen





## AUS DER GEMEINDESTUBE

# BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT DELIBERAZIONI DEL CONSIGLIO COMUNALE

**Arbeitsgruppe alternative Energiequellen. (Nr. 21/2016)** Aufgrund des Rückgangs der fossilen Brennstoffe wird es immer wichtiger alternative Energiequellen zu nutzen. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen eine Arbeitsgruppe „Alternative Energiequellen“ zu ernennen. Dieser wird die Aufgabe übertragen, dem Gemeinderat Vorschläge für die Nutzung alternativer Energiequellen zu unterbreiten. Folgende Personen sind Mitglieder der Arbeitsgruppe: Meinhard Jaider, Felice Egidio Squeo, Markus Karbon, Andreas Profanter, Stefan Perathoner, Raimund Zemmer und Walter Kostner.

**Gruppo lavoro energie alternative. (n. 21/2016)** A causa della diminuzione dei combustibili fossili, in futuro diventerà sempre più importante l'uso di fonti di energie alternative. Per questo motivo il consiglio comunale ha deciso di costituire il gruppo "Fonti di energie alternative".

Al gruppo viene attribuito il compito di sottoporre al consiglio comunale proposte per l'utilizzo di fonti di energie alternative. Le seguenti persone sono state nominate come membri del gruppo: Meinhard Jaider, Felice Egidio Squeo, Markus Karbon, Andreas Profanter, Stefan Perathoner, Raimund Zemmer e Walter Kostner.

**Verordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe. (Nr. 22/2016)** Die Verordnung wurde bei der Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2016 geändert, sie ist auf der Internetseite der Gemeinde einsehbar: [www.gemeinde.kastelruth.bz.it](http://www.gemeinde.kastelruth.bz.it) – Bürgerservice – Verordnungen

**Regolamento per l'istituzione e applicazione dell'imposta comunale di soggiorno. (n. 22/2016)** Il regolamento è stato modificato nella riunione del 21 giugno 2016, e pubblicato sul sito internet:

[www.comune.castelrotto.bz.it](http://www.comune.castelrotto.bz.it) – servizi – regolamenti.

**Verordnung über das Recht auf Auskunft. (Nr. 26/2016)** Die Verordnung ist auf der Internetseite der Gemeinde einsehbar: [www.gemeinde.kastelruth.bz.it](http://www.gemeinde.kastelruth.bz.it) – Bürgerservice – Verordnungen

**Regolamento sul diritto di interpellato. (n. 26/2016)** Il regolamento è pubblicato sul sito internet: [www.comune.castelrotto.bz.it](http://www.comune.castelrotto.bz.it) – servizi – regolamenti.

**Verordnung über die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau. (Nr. 27/2016)** Bei der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2016 wurde eine Abänderung der Verordnung genehmigt. Die Verordnung kann auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden: [www.gemeinde.kastelruth.bz.it](http://www.gemeinde.kastelruth.bz.it) – Bürgerservice – Verordnungen

**Regolamento per l'assegnazione**



[www.untermarzoner.it](http://www.untermarzoner.it)

[facebook.com/untermarzoner.kuechen](https://www.facebook.com/untermarzoner.kuechen)

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948  
[info@untermarzoner.it](mailto:info@untermarzoner.it)

**die.küche**  
by untermarzoner

**delle aree destinate all'edilizia abitativa agevolata. (n. 27/2016)** Nella seduta del 21 giugno 2016 il consiglio comunale ha deliberato una modifica del regolamento, il quale è pubblicato sul sito del comune: [www.comune.castelrotto.bz.it](http://www.comune.castelrotto.bz.it) – servizi – regolamenti.

**Geschäftsordnung des Gemeinderates. (Nr. 29/2016)** Bei der Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2016 wurde die Geschäftsordnung des Gemeinderates geändert. Die Änderung betrifft den Art.6, in welchem es um die Einberufung des Gemeinderates geht. Die Geschäftsordnung kann auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden: [www.gemeinde.kastelruth.bz.it](http://www.gemeinde.kastelruth.bz.it) – Bürgerservice – Verordnungen

**Regolamento interno del consiglio comunale. (n. 29/2016)** Nella seduta del consiglio comunale del 21 giugno 2016 è stato modificato il regolamento interno del consiglio comunale. La modifica riguarda l'art. 6, che tratta la convocazione del consiglio comunale. Il regolamento è pubblicato sul sito del Comune di Castelrotto: [www.comune.castelrotto.bz.it](http://www.comune.castelrotto.bz.it) – servizi – regolamenti.

#### **Gemeindebauordnung.**

**(Nr. 30/2016)** In der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2016 wurde Art.24-bis der Gemeindebauordnung abgeändert. Die Gemeindebauordnung ist auf der Internetseite der Gemeinde Kastelruth [www.gemeinde.kastelruth.bz.it](http://www.gemeinde.kastelruth.bz.it) – Bürgerservice – Verordnungen einsehbar.

**Regolamento edilizio comunale. (n. 30/2016)** Nella riunione del consiglio comunale del 21 giugno 2016 è stata deliberata la modifica del Art. 24-bis. Il regolamento edilizio comunale è pubblica-

to sul sito del Comune di Castelrotto: [www.comune.castelrotto.bz.it](http://www.comune.castelrotto.bz.it) – servizi – regolamenti.

**Abschlussrechnung 2015 der Freiwilligen Feuerwehr Kastelruth, Seis, St. Oswald, Runggaditsch, Tagusens, St. Michael und Seiser Alm. (Nr. 35-41/2016)** Die Abschlussrechnungen 2015 der angeführten Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Kastelruth wurden vom Gemeinderat genehmigt.

**Conti consuntivi 2015 dei corpi dei Vigili Volontari di Castelrotto, Siusi, S. Osvaldo, Roncadizza, Tagusa, S. Michele e Alpe di Siusi. (n. 35-41/2016)** Sono stati approvati i conti consuntivi 2015 dei Vigili Volontari del Comune di Castelrotto sopra citati.

**Marktordnung. (Nr. 43/2016)** Bei der Gemeinderatssitzung am 28. Juli 2016 wurde die Marktordnung der Gemeinde Kastelruth abgeändert. Die Änderungen beziehen sich auf die Art. 14, 43 und 51. Die Marktordnung ist auf der Internetseite der Gemeinde einsehbar: [www.gemeinde.kastelruth.bz.it](http://www.gemeinde.kastelruth.bz.it) – Bürgerservice – Verordnungen

**Regolamento del mercato. (n. 43/2016)** Nella riunione del consiglio Comunale del 28 luglio 2016 è stato modificato il regolamento del mercato. Le modifiche si riferiscono agli artt. 14, 43 e 51. Il regolamento è pubblicato sul sito del Comune di Castelrotto: [www.comune.castelrotto.bz.it](http://www.comune.castelrotto.bz.it) – servizi – regolamenti.

**Verordnung über interne Kontrollen. (Nr. 44/2016)** Die Verordnung, die bei der Gemeinderatssitzung am 28. Juli 2016 genehmigt wurde, ist auf der Inter-

netseite der Gemeinde Kastelruth einsehbar: [www.gemeinde.kastelruth.bz.it](http://www.gemeinde.kastelruth.bz.it) – Bürgerservice – Verordnungen

**Regolamento sui controlli interni. (n. 44/2016)** Il regolamento, che è stato deliberato nella riunione del consiglio comunale del 28 luglio 2016, è pubblicato sul sito internet del Comune di Castelrotto: [www.comune.castelrotto.bz.it](http://www.comune.castelrotto.bz.it) – servizi – regolamenti.

**Verordnung über den Aufbau der Ämter und Dienste. (Nr. 45/2016)** Die Verordnung, die bei der Gemeinderatssitzung am 28. Juli 2016 genehmigt wurde, ist auf der Internetseite der Gemeinde Kastelruth einsehbar: [www.gemeinde.kastelruth.bz.it](http://www.gemeinde.kastelruth.bz.it) – Bürgerservice – Verordnungen

**Regolamento sull'organizzazione degli uffici e dei servizi. (n. 45/2016)** Il regolamento, che è stato deliberato nella riunione del consiglio Comunale del 28 luglio 2016, è pubblicato sul sito internet del Comune di Castelrotto: [www.comune.castelrotto.bz.it](http://www.comune.castelrotto.bz.it) – servizi – regolamenti.

**Verordnung Rechnungswesen. (Nr. 46/2016)** Die Verordnung, die bei der Gemeinderatssitzung am 28. Juli 2016 genehmigt wurde, ist auf der Internetseite der Gemeinde Kastelruth einsehbar: [www.gemeinde.kastelruth.bz.it](http://www.gemeinde.kastelruth.bz.it) – Bürgerservice – Verordnungen

**Regolamento sulla contabilità. (n. 46/2016)** Il regolamento, che è stato deliberato nella riunione del consiglio comunale del 28 luglio 2016, è pubblicato sul sito internet del Comune di Castelrotto: [www.comune.castelrotto.bz.it](http://www.comune.castelrotto.bz.it) – servizi – regolamenti.



## AUS DER GEMEINDESTUBE

### BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDEAUSSCHUSS DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

#### **Freiwilligenarbeit Migranten.**

**(Nr. 251/2016)** Bis zur Anerkennung des internationalen Schutzes und nach Ausstellung der Aufenthaltsgenehmigung für Asylwerber durch die Quästur Bozen, sollte der Zustand als „inaktiver Migrant“ durch Freiwilligenarbeit überwunden werden, um auch die soziale Integration im Dorf zu fördern. Aus diesem Grund hat der Gemeindeausschuss eine Vereinbarung

„Migranten in der Freiwilligenarbeit“ zwischen der Gemeinde Kastelruth, dem Tourismusverein Schlern-Kastelruth, dem Tourismusverein Seis und dem Verschönerungsverein Seiser Alm genehmigt.

#### **Attività volontaria di migranti.**

**(n. 251/2016)** Fino al riconoscimento della protezione internazionale ed in presenza del permesso di soggiorno per richiesta di asilo rilasciato dalla Questura

di Bolzano, appare particolarmente importante superare la condizione qualificata come “inattività dei migranti”, per favorirne l'integrazione sociale. Per questo motivo la giunta comunale ha approvato la convenzione “svolgimento di attività di volontariato da parte dei migranti” tra il Comune di Castelrotto, l'Associazione turistica Sciliar-Castelrotto, l'Associazione turistica Sciliar e la Pro Loco Regione Vacanze Alpe di Siusi.

**Mobilität. (Nr. 280/2016)** Zwischen der Autonomen Provinz Bozen Südtirol und den Gemeinden Kastelruth und St. Ulrich wurde eine Vereinbarung bezüglich der Verstärkung der öffentlichen Liniendienste im Sommer 2016 zwischen den Fraktionen Pufels und St. Jakob getroffen.

**Mobilità. (n. 280/2016)** È stata approvata una convenzione tra la Provincia Autonoma di Bolzano Alto Adige e i Comuni di Castelrotto e Ortisei per il potenziamento del servizio di trasporto pubblico della linea Bulla –San Giacomo nell'estate 2016.

#### **Geförderter Wohnbau.**

**(Nr. 312/2016)** Der Gemeindevorschuss genehmigt eine Abänderung des Vordruckes für die Zuweisung einer Fläche an einzelne Gesuchsteller.

**Edilizia agevolata. (n. 312/2016)** La giunta comunale delibera una modifica del modulo per l'assegnazione a un richiedente singolo.

**Tagusner Straße. (Nr. 320/2016)** Die Straße wird zwischen Tisens und dem Platzgurterweg saniert.

**Strada di Tagusa. (n. 320/2016)** La strada tra Tisana e la via Platzgurter viene risanata.

**Mardolomit Brücke Kastelruth – St. Ulrich. (Nr. 332/2016)** Das Ausführungsprojekt für die Errichtung der neuen Mardolomit Brücke wird genehmigt und ebenso der Abbruch der bestehenden Fußgängerbrücke.

**Ponte Mardolomit Castelrotto – Ortisei. (n. 332/2016)** Viene approvato il progetto riguardante la costruzione del nuovo ponte Mardolomit Castelrotto – Ortisei e la demolizione del ponte pedonale esistente.

#### **Monatsgebühren Kindergarten.**

##### **(Nr. 353/2016)**

Für das Kindergartenjahr 2016/2017 werden die Monatsgebühren (inklusive Jause) für den Besuch der Kindergärten in Kastelruth, Seis, Überwasser und Runggaditsch, wie folgt festgesetzt:

1. für das erste Kind: 57,00 €;  
wenn Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, müssen für das erste Kind 57,00 € und für das zweite Kind 42,00 € bezahlt werden;  
für das dritte Kind einer Familie (auch Patchwork-Familie) müssen 42,00 € bezahlt werden;  
wenn drei Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, besucht

das dritte Kind den Kindergarten kostenlos

für die Monate September und Juni ist jeweils ein Betrag von 28,50 € zu entrichten;

2. für Kinder, welche die verlängerten Öffnungszeiten in Anspruch nehmen: für das erste Kind: 60,00 €;

wenn Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, müssen für das erste Kind 60,00 € und für das zweite Kind 45,00 € bezahlt werden;  
für das dritte Kind einer Familie (auch Patchwork-Familie) müssen 45,00 € bezahlt werden;

wenn drei Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, besucht das dritte Kind den Kindergarten kostenlos

für die Monate September und Juni ist jeweils ein Betrag von 30,00 € zu entrichten

3. das Platzgeld bei Abwesenheit eines Kindes über einen Zeitraum von mindestens einem Monat beträgt 42,00 € (September und Juni jeweils 21,00 €);

das Platzgeld ist bei Abwesenheit wegen Krankheit für einen Zeitraum von wenigstens einem Monat und mit entsprechender ärztlicher Bestätigung nicht geschuldet;

4. für Kinder bei denen mit der Wohnsitzgemeinde keine Vereinbarung über die Aufteilung der Führungskosten abgeschlossen wurde bzw. für Kinder mit Wohnsitz außerhalb der Gemeinde Kastelruth: 78,00 € (für September und Juni jeweils 39,00 Euro) bzw. für verlängerte Öffnungszeiten 102,00 € (für September und Juni jeweils 51,00 €);

5. die Kindergartengebühren und das Platzgeld sind zweimal pro Jahr, mit Fälligkeit 31.01. und 30.06 zu entrichten;

#### **Rette Mensili per le scuole materne. (n.353/2016)**

Le rette mensili (merenda inclusa) per la frequentazione delle scuole materne di Castelrotto, Siusi, Oltretorrente e Roncadizza per l'anno scolastico 2016/2017 sono state fissate come segue:

1. per il 1° bambino: 57,00 €;  
se fratelli frequentano la scuola materna contemporaneamente, devono essere pagati 57,00 € per il primo bambino e 42,00 € per il secondo bambino;  
per il terzo bambino di una famiglia (anche famiglie patchwork) devono essere pagati 42,00 €;  
se tre fratelli frequentano la scuola materna contemporaneamente, il terzo bambino la frequenta gratuitamente;  
per i mesi di settembre e giugno deve

essere corrisposto rispettivamente un importo di 28,50 €;

2. per bambini che usufruiscono degli orari prolungati:

per il 1° bambino: 60,00 €;

se fratelli frequentano la scuola materna contemporaneamente, devono essere pagati 60,00 € per il primo bambino e 45,00 € per il secondo bambino;  
per il terzo bambino di una famiglia (anche famiglie patchwork) devono essere pagati 45,00 €;

se tre fratelli frequentano la scuola materna contemporaneamente, il terzo bambino la frequenta gratuitamente;  
per i mesi di settembre e giugno deve essere corrisposto rispettivamente un importo di 30,00 €;

3. la retta di posto nel caso di assenza del bambino per un periodo di almeno un mese comporta 42,00 € (settembre e giugno 21 € cadauno);

la retta di posto non è dovuta in caso di assenza per un periodo di almeno un mese a causa di malattia e con relativo attestato medico;

4. per bambini nel cui caso non è stata stipulata una convenzione per la ripartizione dei costi di gestione con il comune di residenza risp. per i bambini con residenza al di fuori del Comune di Castelrotto: 78,00 Euro (per settembre e giugno 39,00 Euro cadauno) risp. per orari prolungati 102,00 € (per settembre e giugno 51,00 € cadauno);

5. le rette e le rette di posto devono essere pagate due volte all'anno, con scadenza 31.01. e 30.06;

#### **Schulausspeisungsdienst 2016/17.**

##### **(Nr. 354/2016)**

Pro Mahlzeit wird 3,80 Euro verrechnet, die effektiv beanspruchten Essen werden in zwei Raten in Rechnung gestellt. Sollten die Anmeldungen zur Ausspeisung die Anzahl der vorhandenen Plätze überschreiten, werden die zur Verfügung stehenden Plätze nach folgenden Kriterien vergeben: a) die Entfernung des Elternhauses vom Ort der Schulausspeisung; b) die Berufstätigkeit der Eltern.

#### **Refezione scolastica 2016/17.**

##### **(n. 354/2016)**

Per ogni singolo pasto verranno messi in conto 3,80 Euro, vengono fatturati in due rate solo i pasti effettivamente consumati. Nel caso le iscrizioni alla refezione scolastica superino il numero dei posti disponibili, questi verranno assegnati secondo i seguenti criteri: a) la distanza della casa dei genitori dal luogo della refezione scolastica; b) l'attività professionale dei genitori.



**Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau in der Erweiterungszone C3 "St. Michael 2". (Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 328/2016)**

### Erstellung der Rangordnung

Der Gemeindevausschuss hat am 03.08.2016 mit Beschluss Nr. 328 den Zeitraum für das Einreichen der Gesuche um Zuweisung der im Betreff angeführten Fläche festgelegt.

Die Gesuche können bis spätestens **Freitag, 30. September 2016, 12.00 Uhr** im Protokollamt der Gemeinde Kastelruth abgegeben werden.

Bei Zusendung im Postweg gilt das Datum des Poststempels als Abgabedatum.

Sollten Sie Interesse an einer Zuweisung haben, ersuchen wir Sie, innerhalb der genannten Frist das Gesuch abzugeben.

Das Gesuch samt Anleitungen kann während der Sprechzeiten im Raumordnungsamt Petra Malfertheiner, 0471 711 564, Email: [petra.malfertheiner@gemeinde.kastelruth.bz.it](mailto:petra.malfertheiner@gemeinde.kastelruth.bz.it) abgeholt oder von der Homepage [www.gemeinde.kastelruth.bz.it](http://www.gemeinde.kastelruth.bz.it) heruntergeladen werden.

Für weitere Auskünfte können Sie sich an das zuständige Amt wenden.

**Assegnazione di terreni per l'edilizia abitativa agevolata nella zona d'espansione C3 "S. Michele 2". (Delibera della Giunta Comunale n.328/2016)**

### Formazione della graduatoria

La Giunta Comunale in data 03.08.2016 con delibera n. 328 ha determinato il termine per la presentazione delle domande per l'assegnazione del terreno indicato.

Le domande possono essere consegnate **entro Venerdì, 30 settembre 2016, ore 12.00** all'ufficio protocollo del Comune di Castelrotto.

Nel caso la domanda venga spedita tramite posta, vale la data del timbro postale.

Chi fosse interessato/a ad un'assegnazione, è pregato di consegnare la domanda entro il termine sunnominato.

La domanda assieme alle istruzioni può essere ritirata durante gli orari al pubblico nell'Ufficio Urbanistica Petra Malfertheiner, 0471 711 564, Email: [petra.malfertheiner@comune.castelrotto.bz.it](mailto:petra.malfertheiner@comune.castelrotto.bz.it) o caricata dal sito internet [www.comune.castelrotto.bz.it](http://www.comune.castelrotto.bz.it)

Per ulteriori informazioni si può contattare l'ufficio competente.

HAUS ANNA

Caritas 

## Arbeit hilft bei Integration

**Seit November des vergangenen Jahres leben 19 junge Männer aus Nigeria und Gambia gemeinsam mit uns in unserer Gemeinde. Es sind junge Männer, die in ihrer Heimat viele leidvolle Erfahrungen gemacht haben und dort nicht mehr in Sicherheit leben konnten. Deshalb sind sie geflohen. Sie haben zumeist eine beschwerliche und lebensbedrohliche Reise hinter sich. Sie haben Dinge gesehen, die wir nie gesehen haben und hoffentlich nie sehen müssen. Sie sind zu uns gekommen in der Hoffnung, sich hier ein sicheres Leben, eine sichere Zukunft aufzubauen.**

Doch auch hier haben sie es nicht leicht, auch hier stoßen sie auf Vorbehalte und Ängste, wie das oft Fremdem gegenüber ist. Die jungen Män-

ner versuchen ihr Bestes, in unserem Dorf Fuß zu fassen, ihre vielfältigen Talente zu zeigen und damit auch unser Leben und Dorf zu bereichern.

Am leichtesten kann Integration gelingen, wenn die jungen Männer Arbeit finden: Arbeit, die ihre Selbständigkeit fördert; Arbeit, die ihnen hilft, die traumatischen Erlebnisse in der Vergangenheit hinter sich zu lassen; Arbeit, die ihnen Freude gibt, am Leben zu sein und ein Leben gemeinsam mit uns möglich macht.

Was viele vielleicht nicht wissen: Asylbewerber haben die gleichen Arbeitsrechte wie ein italienischer Staatsbürger, es kann mit ihnen damit jede Art von Arbeitsvertrag abgeschlossen werden: Privatpersonen mit einer Steuernummer können sie per Voucher stundenweise anstellen (dafür genügt es, sie online bei der INPS anzumelden), in der Landwirtschaft sind die

üblichen Saisonarbeitsverträge (Tageelöhner) möglich und sie können im Rahmen der berufsqualifizierenden Lehre aufgenommen werden. Beratungen zu den verschiedenen Arbeitsvertragsformen erhalten Interessierte jeweils beim INPS, beim Amt für Lehrlingswesen und dem Bauernbund.



## AUS DER GEMEINDESTUBE



## Umbau und Erweiterung Recyclinghof Telfen (Beschluss Gemeinderat Nr.28/2016) Ristrutturazione e ampliamento centro di riciclaggio Telfen (Delibera Consiglio comunale n.28/2016)

**Nun ist es soweit. Mit Wirkung ab Ende August 2016 beginnen die Umbau- und Erweiterungsarbeiten des Recyclinghofs Telfen. Dabei werden der Einfahrtsbereich, sowie die Abladerampe verbreitert.**

Während der Ausführung der Arbeiten (voraussichtliches Arbeitsende = Dezember 2016) ist der aktuelle Recyclinghof nicht mehr nutzbar. Um trotzdem den Bürger/innen auch während dieser Zeit die Möglichkeit der Mülltrennung zu bieten, wird ein Teil des Recyclinghofes in den Vorplatz des Gemeindebauhofes in Telfen verlegt. Folgende Wertstoffe können auch während der Bauphase in Telfen entsorgt werden: Glas, Papier, Karton, Metalle, Flüssigkeitsbehälter bis zu 10 Liter aus Kunststoff, Plastikkisten, Hartplastik, Grünmüll, Speiseöl (nur mit Ölbehälter); Batterien (A, AA, AAA) Alle anderen Wertstoffe wie Sperrmüll, Nylon, Styropor, Holz, Schadstoffe, Altreifen, Elektromüll, Kühlgeräte, Bauschutt können im Recyclinghof in

Pontives vorübergehend entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des provisorischen Recyclinghofs in Telfen werden nur an den Dienstagen wie folgt abgeändert: von 13:00 – 18:30 Uhr. Die restlichen Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofs in Pontives sind folgende: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 07:00 – 12:00 und von 13:00 – 17:30, Samstag von 07:00 – 11:00.

**Con effetto fine agosto 2016 i lavori di ristrutturazione e ampliamento del centro di riciclaggio Telfen stanno per iniziare. L'entrata e la zona di scarico rifiuti verranno allargati.**

Durante l'esecuzione dei lavori (fine lavoro previsto per dicembre 2016) l'attuale centro di riciclaggio Telfen non sarà utilizzabile. Per dare la possibilità ai nostri cittadini di riciclare anche durante il periodo dei lavori i rifiuti, una

parte del centro di riciclaggio sarà spostato nel piazzale del cantiere comunale.

Durante l'esecuzione dei lavori i seguenti materiali possono essere consegnati a Telfen:

vetro, carta, cartone, metalli, contenitori in plastica fino a 10 litri, cassette in plastica, scarti di giardinaggio, pile e batterie (A, AA, AAA), olio usato da cucina (solo con contenitori Öli)

Tutti gli altri materiali riciclabili come ingombranti, legno, apparecchi elettrici, pneumatici, materiale elettrico e macerie edili temporaneamente possono essere consegnati presso il centro di riciclaggio Pontives.

Gli orari di apertura del centro di riciclaggio provvisorio a Telfen per solo i martedì vengono modificati quanto segue: dalle ore 13:00 alle ore 18:30. Gli restanti orari rimangono invariati.

Gli orari del centro di riciclaggio a Pontives sono i seguenti: lunedì, martedì, mercoledì, giovedì e venerdì dalle ore 07.00 alle ore 12.00 e dalle ore 13.00 alle ore 17.30; sabato dalle ore 07.00 alle ore 11.00;

# BODENLEGER

## Schieder Paul

I-39040 Kastelruth  
Reißnerstraße 8  
Tel. 335/351984

Unterböden ■ Holz ■ Teppich ■ PVC usw.  
Wir schleifen alte und neue Böden



**Frühschoppen**  
am Sonntag, 04. September 2016  
im Gasthaus Lieg, Tagusens/Kastelruth

### Tanzabende:

Donnerstag, 08. September 2016 mit dem **Duo Schlernwind**  
Donnerstag, 13. Oktober 2016 mit dem **Orig. Schlernsextett**

Familie Karbon

Tel. 0471 705376

### IMPRESSUM

**Gemeindezeitung Kastelruth**  
Monatliches Mitteilungsblatt der  
Gemeinde Kastelruth

**Herausgeber**  
Gemeinde Kastelruth

**Verantwortlicher Schriftleiter**  
Helmuth Rier

**Koordination**  
Barbara Pichler-Rier

**Druck, Grafik & Layout**  
Karo Druck, Frangart/Eppan

**Auflage**  
3.200 Stück

Registriert beim Tribunal Bozen  
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

**Redaktionsschluss: 12. September 2016**

barbara@fotorier.it



## Regionale Produkte

mit Tradition, Herz und Leidenschaft ...

Neuer Genuss-  
und Feinkostladen  
im Untergeschoss der  
Seiser Alm Bahn Talstation

### Eine Auswahl unserer Lieferanten:

Außerperskolerhof, Partschillerhof,  
Stanglerhof, Caroma, Pflegerhof, Delicio,  
Tasiolerhof, Hiebler Hof, Hof zu Fall,  
Trocker Speck, Metzgerei Stefan,  
Metzgerei Silbernagl, Oberprantacher,  
Hof zu Lafogl, Destillerie Zu Plun,  
Privatbrennerei Hanig-Hof, Antonius Bier,  
Weingut Wasserer Hof, Weinhof Prackfol,  
Weingut Gump, Weingut Besserhof, u.v.m.

**Täglich (auch sonntags)  
frisches Brot und Milch  
von unseren Bauern!**

**Wir haben täglich geöffnet!**

8.00-19.00 Uhr [14.05.-18.09.2016]

8.00-18.00 Uhr [19.09.-02.11.16]

[www.suedtirol-products.com](http://www.suedtirol-products.com)

Tel. +39 0471 704 270

## GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS SEPTEMBER COMPLEANNI DEL MESE DI SETTEMBRE

- **Luis Hofer (Boschir-Hof)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 01.09.1936
- **Engelbert Rassler**, wohnhaft in Seis, geb. am 01.09.1929
- **Paul Scherlin**, wohnhaft in Seis, geb. am 02.09.1934
- **Remo Vanzo**, residente a Siusi, nato il 06.09.1936
- **Paul Schieder**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 07.09.1936
- **Emmerich Stuffer**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 07.09.1932
- **Karl Profanter (Thomasöt)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 07.09.1926
- **Alois Tröbinger (Fiegl-Luis)**, wohnhaft in Seis, geb. am 08.09.1933
- **Johann Rier**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 08.09.1932
- **Bernhard Trocker (Mesner-Bernhard)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.09.1924
- **Ida Thomaseth Wwe. Fill (Riemer Ida)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 12.09.1928
- **Cecilia Mair zu Niederwegs Gruber**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.09.1934
- **Giovanna Klinger Ved. Banisoni**, residente a Castelrotto, nata il 16.09.1929
- **Albert Kaufmann**, wohnhaft in Seis, geb. am 17.09.1935
- **Johann Silbernagl**, wohnhaft in Seis, geb. am 17.09.1934
- **Barbara Unterthiner Wwe. Fill (Grofer)**, wohnhaft in Seis, geb. am 18.09.1927
- **Rosa Kaufmann Goller**, wohnhaft in Seis, geb. am 19.09.1933
- **Filomena Debon Wwe. Piccolruaz (Pflinc)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 19.09.1924
- **Emilio Fill**, wohnhaft in Seis, geb. am 21.09.1927
- **Elisabeth Bertagnolli Staffler**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.09.1935
- **Johanna Waldner Wwe. Silbernagl**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.09.1930
- **Josef Dejori**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 22.09.1929
- **Enzo Faietti**, residente a Castelrotto, nato il 23.09.1927
- **Barbara Trocker Wwe. Schieder (Lafreid)**, wohnhaft in Tisens, geb. am 26.09.1933
- **Antonia (Frieda) Planötscher**

**Wwe. Kritzinger**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.09.1927

■ **Josefine Plunger Wwe. Innerebner, Ganar Sefa**, geb. am 27.09.1928, wohnhaft in Kaltern.

■ **Vinzenz Fink**, wohnhaft in Seis, geb. am 28.09.1936

■ **Anton Rier**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 30.09.1933

*Herzlich willkommen*

## GEBURTEN

- **Nina Jochberger**, geboren am 19.06.2016 in Sterzing
- **Madeleine Kier**, geboren am 04.07.2016 in Brixen
- **Alessia Romano**, geboren am 19.07.2016 in Brixen
- **Giasmine Bejat**, nata il 23.07.2016 a Bressanone
- **Maximilian Perathoner**, geboren am 25.07.2016 in Brixen
- **Stefan Murrone**, nato il 04.08.2016 a Bressanone
- **Paul Malfertheiner**, geboren am 16.08.2016 in Bruneck
- **Luis Mayrl**, geboren am 18.08.2016 in Brixen
- **Vanessa Pomella**, geboren am 19.08.2016 in Brixen

## TRAUUNGEN

■ **Patrick Bürgstaller und Sabine Langebner**, geheiratet am 25.06.2016

## VERSTORBENE

**Rier Wwe. Heufler Theresia**, 90 Jahre  
**Malfertheiner Richard**, 83 Jahre  
**Mahlknecht Wwe. Marmsoler Maria Anna**, 89 Jahre  
**Plunger Josefa**, 80 Jahre  
**Kasslatter Wwe. Wanker Apollonia**, 92 Jahre  
**Marmsoler Wwe. Steiner Martha**, 92 Jahre  
**Ploner Burkhard**, 70 Jahre  
**Stuffer Emilia**, 102 Jahre  
**Fledersbacher Johann**, 73 Jahre  
**Putzer Wwe. Silbernagl Antonia**, 86 Jahre  
**Prevedell verh. Dorigo Waltraud**, 73 Jahre



## AUS DER GEMEINDESTUBE

# Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **Juni 2016**Elenco delle concessioni edilizie - **Giugno 2016**

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI - Name, Adresse DESCRIZIONE - Nome, Indirizzo
135	01/06/2016	Errichtung einer Tiefgarage beim Hotel "Arnaria" in der Fraktion Runggaditsch, Hotel Arnaria des Hofer Martin & Co. OHG Sitz: Runggaditsch/Arnariastraße 15 39046 Post St. Ulrich - <i>Realizzazione di un garage sotterraneo presso l'esercizio alberghiero "Hotel Arnaria" in frazione Roncadizza, Hotel Arnaria di Hofer Martin &amp; C. Snc sede: Roncadizza/Via Arnaria 15 39046 Posta Ortisei</i>
136	06/06/2016	Neugestaltung des Straßenabschnittes von der Einfahrt "Steger" bis zur Einfahrt "Ritsch" auf der Seiser Alm, Marktgemeinde Kastelruth Sitz: Krausenplatz 1, 39040 Kastelruth - <i>Rifacimento del tratto di strada tra l'accesso "Steger" fino all'accesso "Ritsch" all'Alpe di Siusi, Marktgemeinde Kastelruth sede: Piazza Krausen 1, 39040 Castelrotto</i>
137	06/06/2016	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten bei der Planitzerschwaige auf der Seiser Alm, Pfeifer Josef, Seiser Alm, Spitzbichel 8 - <i>Esecuzione di lavori miglioramento fondiario del terreno presso la mala "Planitz" all' Alpe di Siusi, Pfeifer Josef, Alpe Di Siusi, Spitzbichel 8</i>
138	07/06/2016	Erweiterung des M.A. 1 beim Wohnhaus in der Fraktion Seis am Schlern, Goller Paola, Seis Schmiedweg 9 - <i>Ampliamento della P.M. 1 presso la casa di civile abitazione in frazione Siusi allo Sciliar, Goller Paola, Siusi Via Schmied 9</i>
139	08/06/2016	1. Variante für den Umbau des Wasserkraftwerkes "Pontives" in der Fraktion St. Michael, SE Hydropower GmbH Sitz: Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 9 39100 Bozen- 1. Variante per la ristrutturazione impianto idroelettrico di "Pontives" in frazione San Michele, SE Hydropower S.r.l. sede: Via Kanonikus-Michael-Gamper 9 39100 Bolzano
140	08/06/2016	1. Variante für den Neubau einer Wohnanlage in der Fraktion Runggaditsch - 2° BAULOS, Rella Enrico & Co. KG Sitz: Runggaditsch/Passuastraße 34 39046 Post St. Ulrich - 1. Variante per la realizzazione di un fabbricato residenziale in frazione Roncadizza - 2° LOTTO, Rella Enrico & Co. Sas sede: Runggaditsch/Via Passua 34 39046 Posta Ortisei
141	08/06/2016	1. Variante für den Teilabbruch der landw. Kubatur und den Wiederaufbau als konventionierte Wohnkubatur, Abbruch u. Wiederaufbau Holzlege, mit Verlegung Standort, Errichtung eines Wohnhaus im Sinne des Art. 107, Ab. 23, L.G. 13/1997 in der Fraktion Seis am Schlern, Polli Walter, Polli Christine, Huss Ingo, Polli Angelika, Leonhardt Sebastian, Seis Feldererweg 17 - 1. Variante per la demolizione parziale della cubatura rurale e la ricostruzione come cubatura residenziale convenzionata, demolizione e ricostruzione della legnaia con lo spostamento della posizione e realizzazione di una casa civile abitazione ai sensi dell'art. 107, comma 23 della L.P. 13/1997 nella frazione Siusi allo Sciliar, Polli Walter, Polli Christine, Huss Ingo, Polli Angelika, Leonhardt Sebastian, Siusi Via Felderer 17
142	08/06/2016	1. Variante für den Teilabbruch mit Wiederaufbau und energetische Sanierung mit Erweiterung des Wohnhauses - Errichtung von Privat- und Ferienwohnungen in Kastelruth, Senoner Günther, Paniderstr. 21, Kastelruth - 1. Variante per la demolizione parziale e ricostruzione, risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione - Realizzazione di appartamenti privati e appartamenti di ferie a Castelrotto, Senoner Günther, Via Panider 21, Castelrotto
143	09/06/2016	1. Variante für die Aufstockung des Wohnhauses "Lermhaus" in Kastelruth, Fill Richard, Rier Elisabeth, Plattenstr. 28, Kastelruth - 1. Variante per l'elevamento della casa di civile abitazione "Lermhaus" a Castelrotto, Fill Richard, Rier Elisabeth, Via Platten, Castelrotto

## KLEINANZEIGER

Cerco lavoro come tuttofare  
3318049406

Cerco lavoro come cameriera o barista – 3245816460

Wir suchen fleißigen Lehrling für unsere Maschinenschlosserei.  
Kaan Blumau 0471/353316,  
info@kaan.it

Das Team der 5\* ADLER Mountain Lodge auf der Seiser Alm sucht einen Servicemitarbeiter. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: info@adler-lodge.com.

Kastelruth, neues Bauprojekt: freie und konventionierte Wohnungen verschiedener Größen zu interessanten Preisen zu verkaufen. Info 3471352629, judith@studioalfa.info

Unser \*\*\*\*\* Sterne Hotel ADLER Spa & Sport Resort in St. Ulrich – Gröden sucht zur Ergänzung des Rezeptions-Teams eine motivierte Rezeptionistin. Wir bieten geregelte Arbeitszeit, gute Entlohnung und ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, sowie gute Weiterbildungsmöglichkeiten. Kontakt: Christine Karbacher 0471 775000 oder an die e-mail: christine@adler-dolomiti.com

144	13/06/2016	Abbruch und Wiederaufbau der Überdachung beim Hof "Formsun" in der Fraktion St. Valentin, Plunger Günther, St. Valentin 12 - <i>Demolizione e ricostruzione di una copertura protettiva presso il maso "Formsun" in frazione San Valentino, Plunger Günther, S. Valentino 12</i>
145	13/06/2016	Abbruch und Neubau mit Verläng des Skiliftes "Furdenen" in der Fraktion Überwasser, Furdenan OHG des Ewald Insam Sitz: Runggaditsch/Arnariasstr. 31 39046 St. Ulrich - <i>Demolizione e ricostruzione con prolungamento della sciovia "Furdenan" in frazione Oltretorrente, Furdenan S.n.c. di Insam Ewald sede: Roncadizza/Via Arnaria 31 39046 Ortisei</i>
146	13/06/2016	Bau von Garagen und Geschäften mit Raumordnungsvertrag in der Örtlichkeit Vidalong in der Fraktion Überwasser, Demetz Robert, Vidalongstr. 1, Überwasser - <i>Realizzazione di garage e negozi con convenzione urbanistica in località Vidalong in frazione Oltretorrente, Demetz Robert, Via Vidalong, Oltretorrente</i>
147	14/06/2016	1.Variante für die energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in der Fraktion Seis, Prossliner Petra, Prossliner Veronika Prossliner Hannes, Prossliner Monika, Rosengartenstr.20, Seis - 1. <i>Variante per il risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione in frazione Siusi, Prossliner Petra, Prossliner Veronika Prossliner Hannes, Prossliner Monika, Via Catinaccio 20, Siusi</i>
148	14/06/2016	Abbruch und Wiederaufbau der Kochhütte in der Örtlichkeit Unterjoch auf der Seiser Alm, Mahlknecht Beatrix, Seiser Alm - <i>Demolizione e ricostruzione della malga in località Unterjoch all' Alpe di Siusi, Mahlknecht Beatrix, Alpe di Siusi</i>
149	15/06/2016	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten in der Örtlichkeit Joch auf der Seiser Alm, Mauroner Wilhelm, Knottner Adelheid, Seiser Alm - <i>Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno in località Joch all' Alpe di Siusi, Mauroner Wilhelm, Knottner Adelheid, Alpe di Siusi</i>
150	15/06/2016	Meliorierungsarbeiten auf einem Teil der Gp. 3778 in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm, Schenk Martin - <i>Lavori di meliorazione su una parte della p.f. 3778 in località Saltria all'Alpe di Siusi, Schenk Martin</i>
151	15/06/2016	1. Variante für den Umbau des Erdgeschosses beim Wohnhaus des Hofes "Graf" in St. Michael mit Änderung der Zweckbestimmung für die Errichtung der Erstwohnung für den Jungbauern, Fill Klaus, St. Michael 11 - 1. <i>Variante per la ristrutturazione del piano terra presso la casa di civile abitazione del maso "Graf" in frazione San Michele con cambiamento di destinazione per la costruzione della prima casa per il giovane agricoltore, Fill Klaus, S. Michele 11</i>
152	15/06/2016	1. Variante für die Sanierung und den Umbau der Wohnung im 1. Stock, Errichtung einer Außentreppe und Anbringung einer Wärmedämmung an den Außenwänden beim Wohnhaus in der Fraktion Überwasser, Waldboth anton, Waldboth Petra, Palmerstr. 11 - 1. <i>Variante per il risanamento e ristrutturazione dell'appartamento al 1° piano e per la realizzazione di una scala esterna e posa in pera di un capotto termico sulle facciate presso la casa di civile abitazione in frazione Oltretorrente, Waldboth Anton, Waldboth Petra, Via Palmer 11</i>
153	20/06/2016	1. Variante für die qualitative und quantitative Erweiterung des Gastbetriebes "Residence Vroni" in der Fraktion St. Valentin, Plunger Hubert, St. Valentin 12/1 - 1. <i>Variante per l'ampliamento qualitativo e quantitativo dell'esercizio alberghiero "Residence "Vroni" in frazione San Valentino, Plunger Hubert, S. Valentino 12/1</i>
154	22/06/2016	Erweiterung des Wohnhauses in der Fraktion Runggaditsch, Perathoner Carmen, Perathoner Manfrid, Digonstr. 12 - <i>Ampliamento della casa di civile abitazione in frazione Roncadizza, Perathoner Carmen, Perathoner Manfrid, Via Digon 12</i>
155	27/06/2016	1. Variante für die Errichtung von Fahr- und Motorradunterstand, sowie Verlängerung eines Balkons beim M.A.1 des Wohngebäudes in Kastelruth, sowie für die Errichtung von Autoabstellplätzen im Sinne des Art. 124 , L.G. 13/1997 - Natzler Heidelinde, Kastelruth Grondlbodenweg 27. 1. <i>Variante per la realizzazione di una copertura protettiva per parcheggi bici e motoveicoli, e prolungamento di un balcone presso la P.M. 1 della casa di civile abitazione a Castelrotto, e per la realizzazione di posti macchine ai sensi dell'art. 124, L.P. 13/1997, Natzler Heidelinde, Castelrotto Via Piani Di Grondl 27</i>
156	27/06/2016	3. Variante - Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Wiederaufbau mit Erweiterung desselben in der Örtlichkeit St. Anna in Kastelruth - IM SANIERUNGSWEGE - 3. Variante, OSSI 26 GmbH Sitz: Seis/Henrik-Ibsen-Straße 21 39040 Seis, Plojerweg 9 - <i>Demolizione della casa esistente e ricostruzione con ampliamento di un fabbricato residenziale in località S. Anna a Castelrotto - IN SANATORIA, OSSI 26 Srl sede: Siusi/Via Henrik-Ibsen 21 39040 Siusi, Via Plojer 9</i>
157	28/06/2016	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten in der Örtlichkeit Wolfsbühl auf der Seiser Alm, Stuffer Hannes, Stuffer Hannes, Seiser Alm - <i>Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno in località Wolfsbühl all'Alpe di Siusi, Stuffer Hannes, Stuffer Heidi, Alpe di Siusi</i>
158	28/06/2016	Errichtung einer Kochhütte sowie eines Stall und Stadels, sowie für die Ablagerung von Aushubmaterial u. Errichtung Zufahrtsstraße zur Kochhütte in der Örtlichkeit "Piz" auf der Seiser Alm, Schweigkofler Sabine, Seiser Alm - <i>Realizzazione di una baita e di una stalla e fienile e per il deposito di materiale di scavo e realizzazione di una strada d'accesso per la baita in località Piza all'Alpe di Siusi, Schweigkofler Sabine, Alpe di Siusi</i>
159	28/06/2016	Errichtung eines Freischwimmbades beim Gastbetrieb Hotel "Santner" in der Örtlichkeit Joch auf der Seiser Alm, Hotel Santner KG der Gabloner Daniela & Co. Sitz: Joch 6, 39040 Seiser Alm - <i>Realizzazione di una piscina all'aperto presso l'esercizio alberghiero "Hotel Santner" in località Joch all' Alpe di Siusi, Hotel Santner Sas. di Gabloner Daniela &amp; C. sede: Joch 6, 39040 Alpe di Siusi</i>
160	28/06/2016	Abbruch der bestehenden Gebäude u. Errichtung der Wohnanlage "Marinzen" in Kastelruth, 2G-IMMOBILIEN GmbH Sitz: Am Gornegg 39040 Lajen - <i>Demolizione dei fabbricati esistenti e realizzazione del fabbricato residenziale "Marinzen" a Castelrotto, 2G-IMMOBILIEN GmbH sede: Am Gornegg 39040 Laion</i>
161	30/06/2016	Umbau der Kochhütte in der Örtlichkeit Piz auf der Seiser Alm, Parravicini Paola, Seiser Alm Piz 10 - <i>Ristrutturazione della baita in località Piz all'Alpe di Siusi, Parravicini Paola, Alpe di Siusi 10</i>



## Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **Juli 2016**

Elenco delle concessioni edilizie - **Luglio 2016**

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI - Name, Adresse DESCRIZIONE - Nome, Indirizzo
162	07/07/2016	Erweiterung der Mistlege beim Hof "Döscher", Rier Alfons - <i>Ampliamento della concimaia presso il maso "Döscher", Rier Alfons</i>
163	07/07/2016	1. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau und die energetische Sanierung mit Erweiterung des Wohnhauses, sowie für die Errichtung von Stellplätzen als Zubehör zum Wohnhaus in Seis, Zemmer Kevin, Zemmer Aron, Zemmer Egon, Goller Elfriede, Henrik Ibsen Str.2, Seis - 1. <i>Variante per la demolizione e la ricostruzione e il risanamento energetico e l'ampliamento della casa di civile abitazione e per la realizzazione di posti macchine, destinate ad area di pertinenza alla casa di civile abitazione, Zemmer Kevin, Zemmer Aron, Zemmer Egon, Goller Elfriede, Via Henrik Ibsen 2, Siusi</i>
164	12/07/2016	Durchführung von Bodenmeliorierungsarbeiten in der Örtlichkeit Eurotel auf der Seiser Alm, Sattler Oswald, Rabanser Seilbahnen GmbH - <i>Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno in località Eurotel all'Alpe di Siusi, Sattler Oswald, Funivie Rabanser s.r.l.</i>
165	19/07/2016	Anbringung eines Dachliegefensters beim M.A. 3 des Kondominiums "Palmer" in der Fraktion Überwasser, Barnabò Paolo, Ranzani Francesca Maria, Minertstr. 2/3 - <i>Esecuzione di un lucernario sul tetto presso la P.M. 3 del Condominio "Palmer" in frazione Oltretorrente, Barnabò Paolo, Ranzani Francesca Maria, Via Minert 2/3</i>
166	19/07/2016	Bau von Wiesenwegen mit Stützmauern beim Hof Schmalzl in Örtlichkeit Trotz in der Fraktion Seis am Schlern, Mayrl Oswald, Trotzstr.24 - <i>Realizzazione di strade interpoderali con muri di sostegno presso il maso "Schmalzl" in località Trotz in frazione Siusi allo Sciliar, Mayrl Oswald Via Trotz 24</i>
167	19/07/2016	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten in der Fizerwiese in der Örtlichkeit Wiednereck auf der Seiser Alm, Silberagl Anton - <i>Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno presso il prato "Fizer" in località Wiednereck all'Alpe di Siusi, Silberagl Anton</i>
168	19/07/2016	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten bei der Kreuzerschwaige in der Örtlichkeit Tschapiet auf der Seiser Alm, Plunger Oswald, Spitzbichl 24 - <i>Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno presso la malga "Kreuzer" in località Tschapiet all'Alpe di Siusi, Via Spitzbichl 24</i>
169	20/07/2016	2. Variante Erweiterung der Bp. 2125 durch Anhebung des Daches und Änderung der Nutzung im Erdgeschoss von Werkstatt in Wohnungen sowie Neubau eines Wohnhauses, Demetz Michael, Minertstr.5/1A - 2. <i>Variante Ampliamento della p.ed. 225 per la sopraelevazione del tetto ed il cambiamento di destinazione d'uso al piano terra da laboratorio ad appartamenti nonché costruzione di una nuova casa di civile abitazione, Demetz Michael, Via Minert 5/1A</i>
170	20/07/2016	Anbringung einer Antenne in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm, Vodafone Omnitel B.V - <i>Installazione di un'antenna in località Saltria all'Alpe di Siusi, Vodafone Omnitel B.V.</i>
171	21/07/2016	1. Variante für die qualitative und quantitative Erweiterung des Gastbetriebes "Alpenhotel Rainell" in der Fraktion Überwasser, Mahlkecht Georg, Vidalongstr. 19 - 1. <i>Variante per l'ampliamento qualitativo e quantitativo dell'esercizio alberghiero "Alpenhotel Rainell" in frazione Oltretorrente, Mahlkecht Georg, Via Vidalong 19</i>
172	21/07/2016	Abbruch und Wiederaufbau der bestehenden Kochhütte auf der Seiser Alm, Hofer Waltraud, Hofer Margit, Hofer Andreas - <i>Demolizione e ricostruzione dell'esistente baita all'Alpe di Siusi, Hofer Waltraud, Hofer Margit, Hofer Andreas</i>
173	21/07/2016	1. Variante für den Bau eines Wohnhauses mit Garage als Zubehör beim Hof "Zaramin" in der Fraktion Pufels, Kostner Florian - 1. <i>Variante per la realizzazione di una casa di civile abitazione e di un garage appartenente alla stessa presso il maso "Zaramin" in frazione Bulla, Kostner Florian</i>
174	22/07/2016	1. Variante für die Sanierung, den Umbau und die Erweiterung des Wohnhauses beim Hof "Ott" und Anbringung von Sonnenkollektoren am Dach desselben in der Fraktion Tagusens, Noflaner Manfred - 1. <i>Variante per il risanamento, laristrutturazione e l'ampliamento della casa di civile abitazione presso il maso "Ott" e posa in opera di collettori solari sul tetto della stessa in frazione Tagusa, Noflaner Manfred</i>
175	26/07/2016	2. Variante für die Errichtung eines landwirtschaftlichen Gebäudes, welches als Maschinenraum bestimmt ist, sowie für die Errichtung eines offenen Unterstandes beim Hof "Triefer" in der Fraktion St. Valentin, Silberagl Martin - 2. <i>Variante per la realizzazione di un fabbricato rurale adibito a garage per macchine agricole e per la realizzazione di una copertura protettiva presso il maso "Triefer" in frazione San Valentino, Silberagl Martin</i>
176	27/07/2016	2. Variante für den Neubau einer Wohnanlage in der Fraktion Runggaditsch - 2° BAULOS, Rella Enrico & Co. KG - 2., Passuastr. 34 - <i>Variante per la realizzazione di un fabbricato residenziale in frazione Roncadizza - 2° LOTTO, Rella Enrico &amp; Co. Sas, via Passua 34</i>
177	27/07/2016	Errichtung von Stromkabinen an der Tal- und Bergstation, Schlern GmbH - <i>Realizzazione di cabine elettriche presso la stazione a valle e a monte, Schlern GmbH</i>
178	27/07/2016	1. Variante für die Errichtung einer Garage beim Wohnhaus in Kastelruth, Rauch Marion, Marinzenweg 35/1 - 1. <i>Variante per la realizzazione di un garage presso la casa di civile abitazione a Castelrotto, Rauch Marion, Via Marinzen 35/1</i>

## ALPENVEREIN SCHLERN

Die Ortsstelle Kastelruth – Seis lädt JUNG und ALT, KLEIN und GROSS ein zur

## „WANDERUNG MIT SPIEL, SPASS & KULTUR“

Samstag, 18. Sept. 2016

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr Dorfplatz Kastelruth (Rückkehr gegen 18.00 Uhr)

**Wanderung von Kastelruth über die Bühlen nach Tagusens** (Gehzeit, hin und zurück ca. 3 Std. (Rückkehrmöglichkeit ev. mit Shuttle um 17.20 Uhr)

### Programm:

Auf dem Weg nach Tagusens achten wir auf die von Bruno Mayrl in der neuerschienenen Broschüre angeführten „Bildstöckchen“.

In Tagusens angekommen, besuchen wir das alte Kirchlein, das der hl. Magdalena geweiht ist. Dort besteht die Möglichkeit einer kurzen Andacht mit Diakon Penn Wolfgang beizuwohnen.

Mittags können sich die Hungrigen selbstversorgen oder sich von Stefan am Grill verwöhnen lassen. Den Nachmittag verbringen wir mit Spiel (für die Kinder: Dosenwerfen, Fischen, Stelzengehen...) Spass und Kultur. Das Singen soll dabei nicht fehlen, einige kräftige Stimmen vom Männerchor helfen das alte Liedgut aufzufrischen.

Wer Interesse hat, kann sich im Schulmuseum über die Geschichte von der vor über 200 Jahren gegründeten Schule in Tagusens informieren (Profanter Edi gewährt einen kurzen Einblick in die Schulgeschichte Kastelruths)

Weiters gibt's die Möglichkeit sich ein Bild von den Überresten des „Schloss Niemandsfreud“ zu machen (im Wald oberhalb Tagusens) ...ein „Gusner“ wird

die Interessierten hinbegleiten.

Die Ortsstelle Kastelruth – Seis des Alpenverein Sektion Schlern freut sich auf Ihr Kommen.

Die Wanderung entfällt nur bei Gewitter oder sehr starkem Regen. („es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“)

Für Informationen können Sie sich an Martin Seis 347 051 0210 oder Edy Kastelruth 340 802 6178 wenden



## ELTERN KIND ZENTRUM

## EIKi öffnet wieder für das Schuljahr 2016/17

Nach einer langen Sommerpause ist es endlich wieder soweit, das EIKi öffnet am Dienstag, den 4. Oktober 2016 ab 9 Uhr wieder seine Spielzimmertore und freut sich auf viele EIKi- Freunde!

Neben unseren monatlichen Fixterminen, wie dem **Offenen Treff** (Dienstag und Freitag von 9-11Uhr), dem **Kasperle Theater** (jeden letzten Dienstag eines jeden Monats) dem **Frisörtermin** (Termine variieren, Bekanntgabe mittels Kleinanzeiger und Gemeindezeitung) und dem **Tragecafé** (jeden letzten Freitag im Monat) warten viele spannende Angebote auf unsere Besucher.

Ein kleiner Vorgeschmack zu unseren **Angeboten** (Termine und nähere Informationen werden noch bekannt gegeben):

- „Grüne Kosmetik für Mutter und Kind“ mit Manuela Mair
- Yoga für Schwangere, Rückbil-

dungsYoga für Mütter mit Babies und Hypnobirthing mit Hebamme Maria Lobis

- Beckenbodentraining mit Sigrid Seberich
- Entspannungsvormittage mit Johanna Anrather
- „Giochiamo in italiano“ spielerisch Italienisch lernen
- Eltern- Kind- Musizieren mit Sonja Profanter
- Jahreszeitliche Ausflüge zu nahegelegenen Zielorten
- Krabbelgottesdienste in Zusammenarbeit mit dem KFS Kastelruth
- Bastelangebote im Jahreskreis
- Kreativangebot für Väter und deren Kindern
- Jahrgangstreffen der 2015 und 2016 - Geborenen

Der jährliche **Mitgliedsbeitrag beträgt ab heuer 20 Euro pro Familie und Schuljahr**. Die Dienstleistungen des EIKi werden mit öffentlichen Gel-

dern unterstützt, trotzdem ist der Verein auf zusätzliche Beiträge und Spenden angewiesen. Je mehr Menschen sich für das EIKi verantwortlich fühlen, desto lebendiger ist es. Wir freuen uns daher über alle, die mit ihrer Mitgliedschaft unsere Ideen, Ziele und Werte unterstützen. Für Kurse, die das EIKi anbietet, ist die Mitgliedschaft aus Versicherungsgründen wünschenswert.

Der **Dienst der Kinderbetreuung** kann während der Öffnungszeiten genutzt werden. Dies ermöglicht Mami und Papi kleine Freiräume im Alltag, hilft ihnen Termine ohne das Kind wahrzunehmen und schenkt ihnen etwas Zeit für sich. Die Kinder lernen sich für kurze Zeit von der Bezugsperson zu lösen und sammeln positive Erfahrungen in einer altersgerechten Gruppe. Die Kosten betragen 4 Euro/ Stunde für ein Kind bzw. 6 Euro/ Stunde ab 2 zwei Kindern. Kinderbetreuung wird nur für Mitglieder angeboten.

**Kurse ab Oktober 2016:**

### „Grüne Kosmetik“ für Mutter und Kind

Grüne Kosmetik ist eine gesundheitsfördernde Hautpflege auf Basis von Nahrungsmitteln, Heilpflanzen und biologischen Naturprodukten. Unsere Referentin Manuela Mair ist diplomierte Grüne- Kosmetik- Pädagogin und eine wahre „Kräuterhexe“. Sie weiß gut um die Empfindlichkeit von junger Kinderhaut Bescheid und arbeitet nach dem Motto „Lasse nur das an deine Haut, was du auch essen würdest“. Am **Dienstag, den 11. Oktober um 20 Uhr** laden wir zu einem Vortrag, in dem wir Wissenswertes über herkömmliche Produkte erfahren und warum der Wechsel zu grüner Kosmetik interessant sein kann. Am **Samstag, den 15. Oktober von 9 Uhr- ca. 11.30 Uhr** dürfen dann alle Teilnehmer selbst Hand anlegen und vier Produkte für den Eigengebrauch herstellen. Es müssen beide Tage besucht werden. Kosten: 45 Euro (Plus Mitgliedsbeitrag), Materialspeisen werden direkt an die Referentin bezahlt. Anmeldung bei Ulli unter 3776725700.

### Yoga für Schwangere

Im Yoga für Schwangere kann man zur Ruhe kommen, Körper und Geist entspannen, und mithilfe der bewussten

Atemtechniken lernst du als Schwangere, deinen Körper zu spüren und deine Bedürfnisse wahrzunehmen.

Die Yogaübungen stärken den Rücken und unterstützen die Flexibilität des Beckens und des gesamten Körpers. Atemübungen und Dehnungsübungen in der Leisten- und Steißbeingegend bereiten auf die Geburt vor.

Referentin: Hebamme Maria Lobis  
Beginn: 17. Oktober, immer montags 9-10 Uhr

Kosten: 80 Euro / 5 Treffen  
Geeignet ab der 12. Schwangerschaftswoche bis zur Geburt  
Anmeldung bei Maria Lobis unter 342/0505796

### RückbildungsYoga für Mütter mit Babies (bis 6 Monate)

Die körperliche und seelische Verfassung der frisch gebackenen Mamas hängt mit dem Wohlbefinden des Babys stark zusammen, deshalb tun Übungen zur Körperwahrnehmung nach der Geburt sehr gut.

Die Aufmerksamkeit richtet sich in den postpartalen Monaten der Förderung eines möglichst raschen, komplikationsfreien Heilungsprozesses mit einer sanften und effektiven Rückbildung. Das Baby wird während den Übungen mit der Mutter miteinbezogen.

Referentin: Hebamme Maria Lobis  
Beginn: 17. Oktober 2016, immer montags 10.30-11.30 Uhr

Kosten: 80 Euro / 5 Treffen  
Geeignet ab 6 Wochen nach der Geburt, bzw. wenn sich die Mutter (und Baby) bereit dazu fühlt.  
Anmeldung bei Maria Lobis unter 342/0505796

Für unser EIki- Team suchen wir immer neue MitarbeiterInnen. Das EIki Kastelruth bietet Müttern, Vätern oder Großeltern die Möglichkeit aktiv mitzuarbeiten. Wenn auch du Interesse hast Teil unseres Teams zu werden, dann komm doch einfach während der Öffnungszeiten ins EIki.

Unsere aktuelle Broschüre, welche über das EIki und das bevorstehende Kursprogramm informiert, wird mit dem Schulbeginn überall aufliegen und hoffentlich auch in so manchem Haushalt landen.

**Wir freuen uns auf viele schöne Momente mit unseren jungen Familien und hoffen mit unserem Programm den Geschmack der EIki- Nutzer getroffen zu haben. Für Anregungen und Ideen sind wir stets offen.**

*Euer EIki- Team*

## PFARREI

# Priester- und Ordensjubiläen in Kastelruth

**Am Kirchtagsfest der hl. App. Petrus und Paulus feierten die Pfarreien Seis und Kastelruth drei Jubilare: das 25-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Dr. Florian Kerschbaumer, das 55-jährige Priesterjubiläum von Hw. Rudolf Griesser und das 50-jährige Professjubiläum von Schwester Hildegund Fill. Nach dem festlichen Einzug in die Pfarrkirche Kastelruth mit Abordnungen von Vereinen und Verbänden beider Pfarreien, wurde die Fei ergemeinde durch PGR-Präsident Reinhard Sattler begrüßt.**

In der Festpredigt stellte Regens Fabian Tirlir drei Fragen an die Jubilare.

Dabei erzählten sie von ihrer Berufung, den schwierigen Momenten aber auch von den vielen schönen Begegnungen und ihrer Dankbarkeit. Die Ministranten brachten in Gedichtform ihre Glückwünsche zum Ausdruck. Als Zeichen der Vielfalt und Buntheit in unserer Kirche wurden den Jubilaren Blumen überreicht. Regina Mayrl vom PGR Seis fand dazu anregende, bildhafte Worte.

Auch Bürgermeister Andreas Colli hatte lobende Worte und verwies auf die vielfältigen Dienste, die sie für die Allgemeinheit geleistet haben.

Nach dem Festgottesdienst gab es für die Bevölkerung noch die Möglichkeit zur Begegnung auf dem Festplatz, wo die Musikkapelle ein Konzert gab und die Schützenkompanie

Kastelruth für Speis und Trank sorgte. Mit einem gemeinsamen Mittagessen klang der Festtag aus.

Die Pfarreien Kastelruth und Seis sprechen der Raiffeisenkasse Kastelruth - St. Ulrich ein großes Vergelt's Gott aus für den Beitrag anlässlich der Priester- und Ordensjubiläen.





FAMILIENGELD

# Regionales Familiengeld

**Ab September kann wieder um das regionale Familiengeld für den Bezugszeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 angesucht werden. Ansuchen kann man kostenlos auch beim Bauernbund- Patronat ENAPA.**

Wer im Jahr 2017 das regionale Familiengeld beziehen möchte, kann ab 1. September das Gesuch dafür stellen. Für die jeweiligen Anträge wird die „Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung“ – EEVE benötigt. Diese kann gleichzeitig abgefasst werden. Für den Leistungsantrag sind folgende Unterlagen notwendig:

- Gültiger Ausweis (Identitätskarte)
- Steuernummer
- Evtl. Bescheinigung über Invalidität

- von mind. 74 Prozent
- Banknummer IBAN
- Wenn nicht seit Geburt ansässig: Eigenerklärung der historischen Wohnsitzbescheinigung

Das Bauernbund Patronat ENAPA steht allen Bürgern kostenlos bei der Erstellung der EEVE-Erklärung, sowie der Antragstellung für das regionale Familiengeld zur Verfügung.

Das regionale Familiengeld ist eine monatliche Zuwendung an Familien mit mindestens zwei minderjährigen Kindern oder mit einem einzigen Kind unter sieben Jahren. Anrecht auf das Familiengeld haben auch Familien mit einem behinderten Kind (auch nach dessen Volljährigkeit) oder einem minderjährigen Kind mit einem mitleben-

den volljährigen Bruder bzw. einer mitlebenden volljährigen Schwester. Die Höhe der Leistung hängt von der Einkommens- und Vermögensbewertung, sowie der Anzahl der Kinder ab.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Patronates ENAPA allen Interessierten kostenlos zur Verfügung. Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat findet in den Gemeinden Kastelruth (von 08:30 bis 10:30Uhr) und Völs (von 11:00 bis 12:00Uhr) die Sprechstunde des Patronates ENAPA statt.

Informieren Sie sich auch im Internet unter [www.sbb.it/patronat](http://www.sbb.it/patronat).  
Bezirksbüro Bozen: K.-M.-Gamper-Str. 10, 39100 Bozen  
Tel.: 0471 999 449, Fax 0471 999 496, [enapa.bozen@sbb.it](mailto:enapa.bozen@sbb.it)



Die Dienststelle des Agb/Cgil teilt mit, dass **ab 1. September 2016 um die Erneuerung des Regionalen Familiengeldes** angesucht werden kann. Dazu muss die **EEVE** Erklärung (Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung) abgefasst werden. Im Büro des Agb/Cgil in Kastelruth können die EEVE Erklärung und die Erneuerung des Familiengeldes der Region beantragt werden.  
Wo? c/o Gemeinde, Krausenplatz 1  
Wann? Zweiter und Vierter Mittwoch

des Monats von 09.00 bis 13.00  
Wer? Alex Lucchiarì  
Vereinbare einen Termin unter der Telefonnummer 0471 1956111.

Il CAAF della Cgil/Agb comunica che dall'**1 settembre 2016** può essere presentata la domanda di rinnovo dell'**assegno al nucleo familiare regionale**. Per tale domanda è necessario presentare la dichiarazione **DURP (Dichiarazione Unificata di Reddito e Patrimonio)**.

Lo sportello del CAAF Cgil/Agb di Castelrotto è aperto per l'assistenza alla compilazione del modello DURP e della domanda di rinnovo dell'assegno al nucleo familiare regionale:  
Dove? c/o Comune, piazza Krausen 1  
Quando? Secondo e quarto mercoledì del mese dalle 09.00 alle 13.00  
Chi? Alex Lucchiarì

Fissa subito un appuntamento al numero 0471 1956111.

**SCHWIMMCLUB GRÖDEN  
NUOTO GARDENA  
2016/17**

**Einschreibungen und Gruppeneinteilung für Neueinsteiger**

**Iscrizioni e suddivisione dei gruppi per tutti gli interessati**

<b>Probeschwimmen und Gruppeneinteilung</b>		<b>Prova nuoto e suddivisione dei gruppi</b>	
Freitag, den 09.09.2016 Hallenbad Mar Dolomit St. Ulrich 15.00–16.00 Uhr		Venerdì 09.09.2016 Piscina coperta Mar Dolomit Ortisei ore 15.00–16.00	
<b>INFORMATIONEN</b>		<b>INFORMAZIONI</b>	
<b>Clubaktivität</b>	12.09.2016 bis Schulende 2017	<b>Attività club</b>	12.09.2016–fine anno scolastico 2017
<b>Alter</b>	Kinder ab 2010 und älter	<b>Età</b>	bambini dal 2010 e più vecchi
<b>Ort</b>	Hallenbad Mar Dolomit, St. Ulrich	<b>Luogo</b>	piscina coperta Mar Dolomit, Ortisei
<b>Training</b>	2–4 x wöchentlich	<b>Allenamento</b>	2–4 x alla settimana
<b>Preis</b>	310,00 €	<b>Prezzo</b>	310,00 €

## KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG KASTELRUTH



## Ausflug zum Abschluss des Jahres 2015-16

**Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass die kfb- Mitarbeiterinnenrunde im Frühsommer zum Abschluss des Arbeitsjahres einen kleinen Ausflug oder eine Wanderung macht.**

Dieses Jahr fuhren wir gemeinsam auf die Seiser Alm, wo uns Pfarrer Franz Pixner in der Franziskuskirche willkommen hieß und uns eine detaillierte Kirchenführung machte. Er führte uns in die Entstehungsgeschichte der Kirche ein (mit Grundsteinlegung und Weihe), brachte Auszüge aus dem Leben des Heiligen Franziskus, erklärte uns die Symbolik der Kirchenform, der Kirchenfenster und die Bedeutung der Tierspuren (Vogel, Hirsch und Wolf) am Boden im Altarbereich. Interessant waren auch die Ausführungen zu den

drei Kreuzen in der Kirche: ein ehemaliges Wegkreuz der Seiser Alm Straße beim Eingang West, das Franziskuskreuz (welches Pfarrer Franz persönlich in Assisi für die Kirche gekauft hat) und das Auferstehungskreuz ohne Corpus über dem Altar. Wir betrachteten den Sonnengesang am Chor und die schlichte Franziskusstatue. Pfarrer Franz erklärte uns zudem die Bedeutung der drei Heiligen (Franziskus,

Notburga und Jakobus), denen die Kirchenglocken geweiht sind.

Ein besinnlicher Abschluss mit Gebet und dem „Laudato si“ rundete die Kirchenführung ab.

Anschließend waren wir bei Heidi Tröbinger Neroni zum Essen eingeladen. Heidis Mann verwöhnte uns mit köstlichen Pizzas und Tiramisu. Beim Essen blieb Zeit, sich über das vergangene Arbeitsjahr auszutauschen.



### Frauenwallfahrt nach „Montecastello am Gardasee“



**Dienstag, 18. Oktober 2016**  
(genauere Infos im Pfarrblatt Kastelruth)

### Einladung zur gemeinsamen Taufvorbereitung der beiden Pfarreien Kastelruth und Seis

Weil jedes Kind einzigartig ist, laden wir Eltern, Paten und Verwandte zu einem besinnlichen, kreativen, geselligen Nachmittag rund um die Taufe ein.  
(Kinderbetreuung wird angeboten)

**Samstag, 17. September 2016 und Samstag, 12. November 2016**  
von 14:30 bis ca. 17 Uhr im Pfarrhaus von Kastelruth

Anmeldung im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten Tel. 0471706380  
Die kfb-Frauen freuen sich auf euer Kommen!

Die Katholische Frauenbewegung Kastelruth bedankt sich herzlich bei der **Raiffeisenkasse Kastelruth/St. Ulrich und Gemeinde Kastelruth** für den jährlichen Beitrag.



### Sportliches Golf für die ganze Familie

Zum Schnupperrgolf für Jedermann **am Samstag, den 10.09.2016 sowie am Sonntag, den 18.09.2016 jeweils um 14.00 Uhr** lädt die seit Jahresbeginn 2016 neue, innovative **Golfschule Team golfnadine** vom **Golfclub St. Vigil in Seis**. In entspanntem Rahmen können Neugierige und Sportinteressierte aktiv die Basics des faszinierenden Golfsport erlernen. Kurzes und langes Spiel im gesamten Trainingsareal, Material und die wichtigsten Infos zum Golfsport in Südtirol für Jung & Alt. Im Anschluss daran lädt das Restaurant R19 zum gemütlichen Beisammensein mit Aperitif und kleinen Häppchen auf der Terrasse.

Anmeldung und Informationen unter +39 391 48 555 66 oder [seis@golfnadine.com](mailto:seis@golfnadine.com).  
19,- pro Person, bitte in lockerer Freizeitkleidung und Sportschuhen kommen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

# Hugo, der Rabe



## Hallo Kinder!

Endlich ist die Sommerpause vorbei und wir sehen uns wieder. Ich hoffe, ihr hattet auch einen schönen Sommer. Ich habe die warmen Sommertage sehr genossen... Da fällt mir was ein, das muss ich euch unbedingt erzählen: Mitte Juli war es ein paar Tage lang richtig heiß und da bin ich zur Abkühlung nach Ratzes in den kalten Bach geflogen, um dort Wasser zu trinken und mich im kalten Wasser im Bachbett etwas abzukühlen und auszuruhen. Als ich da so rumlag, sah ich plötzlich neben mir einen weißen Stein mit einem Muschelabdruck. Erstaunt, was das sein konnte, bemerkte ich neben mir eine Eidechse. Die Eidechse hieß Frederike und sie erklärte mir, was das genau ist.

Dieser Stein ist ein **Fossil**. Fossilien sind tierische oder pflanzliche Versteinerungen der Vergangenheit. Wenn Lebewesen (Muscheln, Schnecken, Raupen, Korallen...) sterben, beginnen sie zu verwesen. Normalerweise werden sie komplett abgebaut, das heißt, dass nach einiger Zeit nichts mehr davon übrig bleibt. Damit eine Schnecke zum Fossil wird, ist es notwendig, dass so schnell wie möglich keine Luft mehr an die Schnecke kommt. Das passiert zum Beispiel durch Tonschlamm oder andere ähnliche Materialien. Wenn zum Beispiel

Bakterien in der Schnecke zurückbleiben, wird die Schnecke trotzdem noch abgebaut. Es passiert also nur in seltensten Fällen, dass die Schnecke versteinert oder man Abdrücke von Schnecken und Muscheln findet. Wenn du eine versteinertes Lebewesen oder einen Pflanzenabdruck findest, bist du ein echter Glückspilz.



Für all jene, die keine Glückspilze sind, habe ich mir eine Bastelidee ausgedacht, damit auch ihr zuhause eure eigenen Fossilien habt.

Nehmt Plastilin, Ton, Salzteig, DAS oder eine andere Knetmasse und

formt daraus Kugeln. Danach sucht ihr Schneckenhäuser, Muscheln vom Meer und Pflanzen (Blätter, Blumen,..). Jetzt drückt ihr diese Fundstücke fest in die Knetmasse und nehmt sie danach vorsichtig wieder raus. Wenn der Abdruck nicht gut gelingt, könnt ihr es einfach wiederholen.



Wenn ihr eure Freunde beeindrucken wollt oder ihr einfach Lust habt etwas ungewöhnliche Fossilien zu haben, könnt ihr auch versuchen mit kleinen Figuren (Schlumpfe, Prinzessinnen, Autos, ...) eine Fossilie zu machen.



Probiert es einfach mal aus. Viel Spaß!!

## PREISRÄTSEL:

### Was ist ein Fossil?

1. Eine gefährliche Krankheit
2. Eine Hexe auf der Seiser Alm
3. Eine tierische oder pflanzliche Versteinerung

Sende die richtige Antwort bis 20. September an [gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it](mailto:gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it) oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an **Gemeinde Kastelruth Krausplatz 1, 39040 Kastelruth**. Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Gewinnerin des letzten Preisrätsels ist Willy Matzoll aus Seis  
Herzlichen Glückwunsch!

Er kann sich seinen Preis in der Gemeinde, bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts abholen.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG KASTELRUTH



# Jubiläumsfahrt 25 Jahre KFS Kastelruth zum Canyon Rio Sass am Sonntag 25. September 2016

Im Herzen der kleinen Ortschaft Fondo befindet sich der Canyon Rio Sass, eine einmalige Schlucht, die die Strömung des Wildbachs ausgehöhlt hat, der das Dorf in der Mitte durchschneidet. Seit 2001 ist die Route - nur mit vorgemerkten Führungen - mühelos begehbar, dank der Stege, Treppen und Leitern, um auf Entdeckungstour der wirbelnden Gewässer, Wasserfälle, Fossilien, Stalaktiten und Stalagmiten zu gehen.

**Start:** 8.00 Uhr

Wir starten vom Lago Smeraldo zum Canyon Rio Sass, wo um 11.00 Uhr die Führung startet.

Anschließend kehren wir zum Lago Smeraldo zurück, wo alle auf der großen Wiese Möglichkeit zum Picknicken haben. Nach Spielen und gemütlichem Beisammensein werden wir gegen 16.00 Uhr die Rückfahrt antreten, bei schlechtem Wetter eventuell früher.

**Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr

**Preis:** 5 Euro für Mitglieder  
8 Euro für Nichtmitglieder

**Anmeldungen und Infos unter:**  
**338 863 2436**

**Anmeldeschluss: 18. September**

**Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt.**

VKE SCHLERN



## Mädchen tanzen

Mit einer kleinen Vorführung für die Eltern endete vor den Sommerferien der Mädchentanzkurs des VKE Schlern mit der Tanzpädagogin Sylvia Aebischer in Völs. In den Tanzstunden kann sich die eigene Phantasie der Mädchen entfalten und sie werden ermutigt, sich frei im Tanz zu bewegen.



## Kreativer Mädchentanz

Mit Sylvia Aebischer  
Tanzpädagogin

**für 3-6 Jährige**  
**10 Einheiten jeweils Mittwoch:**  
**ab 21.9.2016**

Im Kulturhaus von Völs am Schlern  
Um 16.00-16.45 Uhr Kindergartenkinder  
Um 16.55-17.40 Uhr Vorschulkinder und Schulkinder  
10 Einheiten zu 45 min.

80 Euro +  
15 Euro (VKE Mitgliedsausweis pro Familie/Jahr)

Anmeldungen bis  
14.9.2016 bei:  
Katharina 328 4954541

## Die 7 Geheimnisse einer glücklichen Partnerschaft

Ulrike Wiegner

Dienstag  
**27. September 2016**

20.00 Uhr  
Bibliothek und  
Bildungsausschuss Seis

Eintritt frei

Es laden ein:  
Bibliothek und  
Bildungsausschuss Seis

In einer schnellen und fordernden Gesellschaft wird es für Paare immer schwerer, Familie, Beruf und Freizeit unter einen Hut zu bekommen. Das "Glücklichsein" in einer Partnerschaft braucht Zeit und Engagement. Es lohnt sich, gemeinsam die Geheimnisse einer glücklichen Partnerschaft zu entdecken. Eine gestärkte Partnerschaft ist die beste Grundlage für ein glückliches Familienleben.

Ulrike Wiegner ist diplomierte Lebens- und Sozialberaterin, Pro Impuls-Supervisorin, Imago Facilitator und hat als diplomierte Krankenschwester und in der klinischen Seelsorge gearbeitet. Sie arbeitet und lebt in Bruneck. Siehe auch: [www.ulrike-wiegner.com](http://www.ulrike-wiegner.com) und [www.apl-suedtirol.org](http://www.apl-suedtirol.org)

Die Bibliothek und der Bildungsausschuss Seis laden ALLE herzlich zur Veranstaltung ein!

**Caritas**

Diözese Bozen-Brixen  
Diocesi Bolzano-Bressanone  
Dioceza Balsan-Porenzio

**Hospizbewegung**

# Trauercafé

## In Kastelruth

Hotel Alpenflora

**Da sein** Ankommen

Sich austauschen

Über Trauer reden

Wiederkommen

Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt für Trauernde, unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Der Austausch in der Gruppe kann helfen, den Schmerz über einen Verlust mit anderen zu teilen. Die Trauernden werden von Ehrenamtlichen der Caritas Hospizbewegung begleitet. Dazukommen und Gehen ist während der Treffen möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Die Treffen finden an folgenden Terminen statt**

- Freitag, 30.09.2016, 15 – 17 Uhr
- Freitag, 25.11.2016, 15 – 17 Uhr – dieses Treffen findet im Altersheim in Kastelruth, Vogelweiderstr. 10, statt
- Freitag, 30.12.2016, 15 – 17 Uhr

**Ort** Hotel Alpenflora, Oswald von Wolkenstein Str. 32, 39040 Kastelruth

**Infos** Caritas Hospizbewegung, Sparkassenstr. 1, 39100 Bozen, Tel. 0471 304 370, hospiz@caritas.bz.it

## JUGENDRÄUME

## Vom Rollstuhl in die Selbstständigkeit



V.l.n.r.: Alexander Thurner mit Max Silbernagl

**Menschen mit besonderen Bedürfnissen – so lautet die offizielle Bezeichnung für alle Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigung. Die meisten dieser Menschen sind auf Hilfe angewiesen, jedoch kann man erst helfen, wenn man auf sie zugeht, auf ihre Probleme hinweist und sich einsetzt, dass auch in Südtirol nicht alles funktioniert, wie es funktionieren sollte.**

Am 6. April fand im Allesclub in Kastelruth ein Infoabend mit Diskussion zum Thema „Rechte von Menschen mit besonderen Bedürfnissen“ statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom AEB (Arbeitskreis Eltern Behinderter) und anwesend waren vor allem Eltern von Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Betroffene.

Der Alltag ist für viele nicht einfach, Arbeit, Wohnen, Mobilität sind nur einige von vielen Problemen. Das Hauptproblem aber ist, dass Menschen mit Behinderung immer wieder unüberwindbare Hürden in den Weg gestellt werden – und zwar von der öffentlichen Verwaltung.

Die EU-Menschenrechtskonvention sichert Menschen mit besonderen Bedürfnissen die allgemeinen Menschenrechte zu, wie z.B. das Recht auf Selbstständigkeit. Im neuen Behindertengesetz werden diese Rechte noch einmal hervorgehoben und festgeschrieben. Leider gestaltet sich die Umsetzung schwierig. Wer die eigenen Rechte beanspruchen möchte, muss teilweise viel Zeit, Geduld und Geld investieren, um regelrecht dafür zu kämpfen.

Wer glaubt, dass in Südtirol alles bes-

tens funktioniert, lebt in einer Illusion. Die Wahrheit ist, dass viele Menschen mit Behinderung in so mancher Hinsicht einfach übergangen werden. Das System sieht nicht vor, dass den wohl schwächsten Gliedern der Gesellschaft von alleine geholfen wird.

Ein junger Mann aus Seis hat sich die Zeit genommen, mit uns über seinen Alltag und dessen Schwierigkeiten zu sprechen, aber auch über sein soziales Umfeld, seine Träume und Wünsche.

**Hallo Max, danke, dass du dir die Zeit für dieses Interview nimmst. Bitte stelle dich uns kurz vor!**

*Hallo, ich heiße Max Silbernagl, komme aus Seis und bin 20 Jahre alt. Ich habe die Fachoberschule für Tourismus in Bozen besucht und heuer abgeschlossen. Später würde ich gerne als Journalist tätig sein, weil ich gerne schreibe und immer übers Weltgeschehen Bescheid wissen will. Deshalb werde ich im September ein Praktikum bei einer Medienplattform antreten. In meiner Freizeit treffe ich gerne Freunde, gehe mit ihnen aus und schau gerne Fußball.*

**Du sitzt im Rollstuhl, war das schon immer so und inwiefern bist du beeinträchtigt?**

*Ja, ich habe seit der Geburt eine sogenannte „Spastische Tetraparese“, genauso wie viele meiner Kollegen. Wir treffen uns regelmäßig im Rahmen unseres Vereins „Schritt für Schritt“, mit dem wir oft schwimmen, reiten und andere Aktivitäten ausüben gehen.*

**Ich kann mir vorstellen, dass dein Alltag nicht immer leicht zu meistern ist. Gibt es eine besondere Schwierigkeit für Menschen im Rollstuhl, die auch dich belastet?**

*Ja natürlich, eines der größten Probleme ist der Transport und die Mobilität. Wenn ich vom Dorf raus will, muss ich immer kutschiert werden, und das ist nur mit einem Auto möglich, welches auf den Transport von Rollstuhlfahrern ausgerichtet ist. Manchmal bleibt nur noch die Möglichkeit, ein eigenes Taxi*

*zu rufen, und das ist eine sehr teure Angelegenheit, zumal ich aus eigener Erfahrung weiß, dass die wenigsten Taxis eine Rampe haben und ich mich auch nicht auf die Linienbusse verlassen kann, weil es den meisten an Rampen und Platz mangelt. Aber nicht nur die Verkehrsmittel sind oft nicht behindertengerecht. In Bozen zum Beispiel kommt man in die meisten Geschäfte gar nicht erst rein, weil immer wieder kleine Hürden den Weg versperren. Ich selbst gehe sowieso nicht gerne Shoppen, aber für viele Leute ist das ein Problem. Die Betreiber der Geschäfte meinen es ja sicher auch nicht böse, sie denken einfach nicht daran, eine Rampe herzustellen, obwohl es gesetzlich vorgeschrieben ist!*

*Auch die Schulen sind oft nicht behindertengerecht konzipiert, oder Hilfsmittel für Menschen mit Beeinträchtigung werden bei Nichtgebrauch einfach umfunktioniert. Ich kam einmal in eine Schule, wo die Behindertentoilette schlichtweg als Abstellkammer genutzt wurde, bis man die Toilette wegen mir wieder entrümpeln musste. Ebenfalls als Abstellkammer umfunktioniert wurde einmal ein Aufzug bei einer Schlossbesichtigung. Als ich den Aufzug benutzen wollte, wurde er zwar ausgeräumt, aber trotzdem war er so schmal, dass ich nicht hineinpasste. Mir blieb nichts anderes übrig, als in der Bar zu warten und zwei Stunden mit Kaffeetrinken tot zu schlagen.*

**Es ist wirklich erstaunlich, wie viele Orte nicht an Rollstuhlfahrer angepasst sind und wie diese Situation – trotz geltendem Gesetz – nicht verbessert wird. Wie schaut es eigentlich in der Schule aus und wie funktioniert der Unterricht? Wie wird es in der Berufswelt weitergehen?**

*In meiner Schule ist zum Glück noch ein Kolleg, so wie ich, im Rollstuhl. Jeder von uns hat eine eigene Betreuerin, die Betreuerinnen sind allerdings nicht ständig da, sondern abwechselnd und kümmern sich dann alleine um uns beide. Wären wir nicht zu*

zweit, wäre die Betreuerin nicht immer anwesend, weil ja überall Gelder gekürzt werden. Wenn ich austreten muss, rufe ich die Betreuerin an. Manchmal sind beide weg, weil sie zum Beispiel in der Mittagspause sind und ich muss die Reinigungskraft anrufen, damit sie mir hilft! Ich finde es generell traurig, dass den Betreuern so viele Stunden gekürzt werden. Jedes Jahr wurden es mehr, deshalb bin ich froh, wenn ich mit der Schule fertig bin. Nach der Matura muss ich einen Arbeitseingliederungstest machen, um als arbeitsfähig eingestuft zu werden. Viele Menschen mit Beeinträchtigung scheitern daran, da sie einfach länger brauchen, den Test zu absolvieren. Später muss ich eine Arbeit finden, bei der sich jemand bereit erklärt, mit mir auszutreten, ansonsten bräuchte ich auch bei der Arbeit einen eigenen Betreuer. Bei einem meiner Kollegen ist rausgekommen, dass er eine Stelle nicht bekommen hat, weil er nicht alleine aufs Klo gehen kann. Eine weitere Kollegin mit einer ausgeprägteren Form von Spastik, wurde als arbeitsunfähig eingestuft und hat somit keine Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten und ein fixes Gehalt zu verdienen obwohl ich ihr das locker zutrauen würde. Sie bekommt lediglich ein paar Beiträge, mit denen sie sich durchschlagen muss, auch wenn sie eine extrem gute Autorin ist, vier Sprachen beherrscht und zusätzlich Latein kann. So etwas finde ich sehr schade!

**Wie sieht es mit eigenständigem Wohnen aus? Du möchtest gerne von zu Hause ausziehen um einen Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Ist denn das überhaupt möglich?**

Viele Leute mit Behinderung arbeiten und wohnen in einer Werkstatt (auch dafür gibt es ewig lange Wartelisten), weshalb es manche verwundert, dass ich selbstständig in einer Wohnung oder WG leben möchte. Es gibt in Südtirol einen gesetzlich festgeschriebenen, finanziellen Beitrag für Teilhabe am selbstständigen Leben, allerdings gibt es erst einige wenige, die diesen bekommen. In Bozen ist es sehr schwierig, eine Wohnung zu finden, die behindertengerecht ist und genauso schwierig ist es, eine WG zu gründen. Es ist alles nicht so einfach, auch in finanzieller Hinsicht; denn wollte ich

mit einem Kollegen zusammen wohnen, bräuchte es immer noch mindestens zwei Betreuer, die sich schichtweise abwechseln. Die Spesen dafür wären sehr hoch, weil auch die Betreuer normal verdienen müssen! Somit reicht das Invalidengeld und die Rente, die ich seit dem 18. Lebensjahr bekomme, bei weitem nicht aus, um Miete, Verpflegung und Betreuer zu zahlen. Es ist also quasi unmöglich alleine zu wohnen, das Recht auf Selbstständigkeit wird einem durch finanzielle Barrikaden genommen!

**Max, du bist immer unter Leuten und hast viele Freunde, einige davon auch im Rollstuhl. Bemerkst du einen Unterschied im Umgang mit Menschen im Rollstuhl im Vergleich zu anderen? Wie möchtest du von anderen Menschen wahrgenommen werden?**

Bei meinem engen Kollegenkreis merke ich eigentlich keinen Unterschied zwischen mir und den anderen. Sie sagen mir ihre ehrliche Meinung und nehmen mich auch manchmal auf den Arm, so wie alle anderen auch. Andere Leute trauen sich nicht, aus sich hinauszugehen und ich merke genau, dass sie nicht wissen, wie sie mit der Situation umgehen sollen. Oft werde ich übervorsichtig behandelt, was mir manchmal auf die Nerven geht, auch wenn es die Leute nur gut meinen. Zum Glück bin ich ein sehr offener Mensch, ich traue mich meine Kollegen um Hilfe zu bitten, und sie helfen mir auch. Vielen Menschen mit Beeinträchtigung fällt es schwer, sich anderen Leuten anzuvertrauen, was den Alltag noch schwieriger macht. Ich würde mir wünschen, dass viele ihre Berührungsängste verlieren würden, denn dann könnte auch ich überall dabei sein. Viele bewundern mich dafür, dass ich mich nie unterkriegen lasse, aber eigentlich mache ich gar

nichts Besonderes, ich versuche nur so zu leben, wie alle anderen auch. Die Leute tun sich oft hart zu verstehen, dass ich nicht aus einer anderen Welt komme.

Ich habe absolut kein Problem mit dem Rollstuhl, im Gegensatz zu vielen Menschen, die keinen brauchen. Wenn ich mit den richtigen Kollegen unterwegs bin, vergesse ich die Maschine, bis mich wieder jemand daran erinnert.

Danke, dass du uns deine Gedanken so offen mitgeteilt hast! Zum Abschluss wäre es interessant zu wissen, wo du dich in 10 bzw. 20 Jahren siehst, wie du dir deine Zukunft vorstellst und was du den Lesern noch mitgeben möchtest...

**In nicht allzu ferner Zukunft hoffe ich, mit einer netten Frau und ein paar Kindern in einer gemütlichen Wohnung zu leben und als Journalist mit umgebautem Camper auf Tour zu gehen.**

Ich finde, alle sollten wissen, dass Menschen mit besonderen Bedürfnissen, egal welche Behinderung oder Einschränkung sie haben, sich wünschen, dass sie als normale Menschen wahrgenommen werden, dass man auf sie zugeht und mit ihnen spricht. Man sollte nicht daran denken, was man alles falsch machen könnte, wenn man mit solchen Leuten in Kontakt tritt, sondern einfach versuchen, die eigene Angst zu überwinden und etwas gut zu machen.

Am Ende gibt es weniger Unterschiede als man meinen würde, denn jeder Mensch hat seine Stärken und auch seine Schwächen, bei manchen sieht man sie halt mehr und bei manchen weniger.

Jugendarbeiter  
Alexander Thurner

**Reisebüro Primus Touristik & Seiseralp – Silbernagl**  
**2. bis 6. Nov. 2016 / Anmeldefrist: 2. Okt.**

## **Assisi & Perugia**

**Tagesausflug / Panoramafahrt nach Greccio & Todi**  
**Reiseleitung: Dr. Hermann Vötter – Tel. 0471 725378**

**Vorschau: 25.02. – 05.03.2017: Südschweden (Standort Göteborg)**

## JUGENDRÄUME

## Sommerprojekte 15 Sommer, Sonne, Volleyball!

Der Sommer ist vorbei und das Schuljahr hat begonnen. Unser Sommerprogramm ist somit zu einem erfolgreichen Abschluss gekommen. Zwischen Paintball, Gardaland und Grillen haben wir auch dieses Jahr alles Mögliche angeboten und den Sommer zusammen mit unseren Jugendlichen genossen. Ein besonderer Dank gilt den Jugendlichen für ihr Engagement und auch den Eltern für ihr Vertrauen. Weiter geht's mit unseren Veranstaltungen im Oktober und November. Viel Spaß!



**Am 16. Juli veranstaltete der Jugendverein Allesclub in Zusammenarbeit mit dem Schwimmbad Telfen ein Beachvolleyball-Turnier, das es in sich hatte.**

16 Teams zu jeweils drei Spielern oder Spielerinnen traten im Wettkampf gegeneinander an. Mit dabei war die Band aus Sand in Taufers "Sweet Home alla Palma" die für Live-Musik sorgte. Die Atmosphäre im Telfner Schwimmbad war sehr gelassen, entspannt wie im Urlaub. Die Volleyball-Spiele forderten den Teilnehmern hingegen Unmengen an Kraft, Konzentration und Geschick ab. Am Ende konnte sich das Team „Maxi & Co. gegen gegen“ bestehend aus Moritz Karbon, Tobias Prossliner und

Maxi Unterkofler durchsetzen und den Siegerpokal in die Luft stemmen.

Gratulation an das talentierte Trio und an alle Teilnehmer, die mit so viel Herz um den Titel gekämpft haben. Der Jugendverein Allesclub bedankt sich beim Schwimmbad Telfen und Ulrike Perathoner für die Zusammenarbeit und bei unseren großzügigen Sponsoren Hotel Tyrol, Wellness & SPA Hotel Schgaguler, Genießerbhof Unterkalkadoi, Bar Regina, Pizzeria zum Woscht, Seiseralmbahn, K&K Sports, Alpinsports, Spitzbühlhütte, Dolomitenpizza, Lafoglerhof, Sportbar Wasserebene, Konsum Markt Kastelruth, Locker, Sport Trocker Klausen, Bettenladele Klausen, Pizzeria Hauenstein, Mahlknechtshütte, Hotel Enzian, Volksbank Völs, für ihre Sachpreise.

## KVV



## Senioren Club Kastelruth

**Drei schöne Ausflüge haben die Senioren von Kastelruth im Frühjahr unternommen.**

Im April besuchten wir nach einer kurzen Andacht in der Kirche von Tagusens das dortige Schulmuseum. Paula machte eine kurze Einführung. Nach Besichtigung der einzelnen ausgestellten Stücke wurden Erinnerungen an die eigene Schulzeit wach. Es waren auch Teilnehmer dabei, die die Schule in Tagusens besucht haben. Nach Austausch von Erinnerungen ging es weiter zum Gasthaus Lieg, wo bei einer zünftigen Marende die Unterhaltung weiter ging und auch das Kartenspiel nicht fehlen durfte. Es war ein außergewöhnlich schöner Frühlingstag.

**Im Mai** war das Ziel die Fahrt über den Plöckenpaß. Gleich nach der Abfahrt in Kastelruth wurde über die geplante Route gesprochen und der Vorschlag über eine andere Route angenommen. Die Fahrt ging also übers Grödnerjoch nach Corvara ins Gader-

tal an St.Kassian vorbei über den Valparolapaß- zum Falzaregopaß. Auf Grund der Schneefälle kurz vorher reichte der Schnee bis zur Straße und war, da frisch, bei herrlichem Sonnenschein noch leuchtend weiß. Es ging weiter nach Cortina, wo wir eine Kaffeepause einlegten. Die Fahrt ging weiter über den Tre Crocicpass ins Comelico, Auronzo, Santo Stefano di Cadore, Sappada, Paluzza nach Timau (Tischlwong), wo wir das Mittagessen eingenommen haben. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt die sehr kurvenreiche Straße über den Plöckenpaß ins Gailtal. Durch Kötschach Mauthen über den Gailbergsattel ins Drautal und dann weiter nach Lienz. Nach einer kurzen Pause kurz vor Sillian gings durch das Pustertal nach Hause. Es war ein herrlicher Frühlingstag, obwohl der Wetterbericht ein nicht so schönes Wetter vorausgesagt hatte.

**Im Juni** besuchten wir heuer die Oberbayerischen Seen. Von Kastelruth über den Brenner, an Innsbruck vorbei den Zirlerberg hinauf bis nach Mit-

tenwald, wo wir eine Rast einlegten. Einige taten sich schwer den Rückweg zum Bus am Zugbahnhof zu finden, sodass wir etwas verspätet wieder weiterfahren konnten. Die Fahrt ging dann weiter zum Walchensee und am Kochelsee vorbei nach Bad Tölz, wo wir das Mittagessen einnahmen. Am Nachmittag ging die Fahrt weiter am Tegernsee vorbei zum Achensee. In Pertisau hielten wir Rast für einer Marende. Dann ging die Fahrt die Inntalautobahn entlang über den Brenner nach Kastelruth. Wir hatten wieder einen sehr schönen Tag.

*Der Seniorenclub*



■  
KVV

KVV

## Fahrt ins Gadertal

Die KVV Ortsgruppen von Kastelruth, Seis, Völs und Tiers laden alle recht herzlich zu einer Tagesfahrt am Samstag, den 24. September ein.

Wir fahren mit einem bequemen Reisebus über das Grödnerjoch ins Gadertal. Nach einer gemütlichen Kaffepause in St. Martin in Thurn werden wir das **Ladini-sche Museum** besuchen. Auf dem Würzjoch erwartet uns der Koch zum gemeinsamen Mittagessen. Auf der Rückfahrt durch das Pustertal besuchen wir **die Feinkäserei „Capriz“** in Vintl.

**Preis:** 50,00€ KVV Mitglieder; 55,00€ Nichtmitglieder für Fahrt, Eintritt und Mittagessen.

**Abfahrtszeiten:** 7:00 Tiers; 7:20 Völs; 7:30 Seis; 7:45 Uhr Kastelruth.

**Info und Anmeldung bei:**  
**Wendt Franz** (Kastelruth) **0471/706369;**  
**Waltraud** (Tiers) **3470534101;**  
**Rita** (Seis) **0471/704049;**  
**Vötter** (Völs) **335 5938396.**

Verbringe auch Du einen schönen Tag ohne Alltagsorgen in netter Gemeinschaft!

■  
LG SCHLERN

## Tolle Stimmung beim 5. Feierabendlauf

**Am 26. Juli war es wieder soweit: Begeisterte Läuferinnen und Läufer trafen sich am Dorfplatz in Kastelruth um nach einem anstrengenden Arbeitstag den Feierabend mit einigen Laufkunden im Dorfzentrum ausklingen zu lassen.**

Es ging nicht um Leistung, Schnelligkeit oder Sieg, sondern vielmehr um Laufspaß und geselliges Beisammensein. Der Feierabendlauf fand im Rahmen der Hexennächte statt.

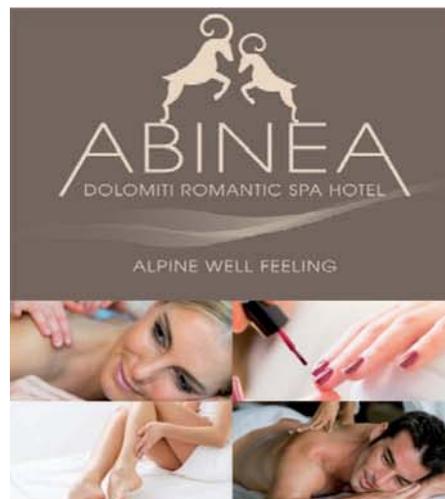
Zuerst gab es einen Kinderlauf bei dem alle Teilnehmer eine kleine Belohnung erhielten. Danach waren die überaus einsatzfreudigen Erwachsenen an der Reihe. Die 12 Mannschaften, bestehend aus je einer Dame und zwei Männern, hatten einen Rundkurs im Zentrum von Kastelruth zu absolvieren.

Alle Läuferinnen und Läufer waren voll motiviert, doch das zusammengeloste Team mit Anna Silbernagl, Philipp Hinteregger und Mainhard Jaider setzten sich durch und konnten den Siegeskorb mit nach Hause nehmen. Auf Platz zwei landete das Team mit Ange-

lika Hinteregger, Heinz Tröbinger und Jörg Florian. Den dritten Platz belegte die Staffel mit Ursula Heidenberger, Hans Tirler und Daniel Silbernagl. Alle Teilnehmer konnten bei einem gemeinsamen Essen und toller Musik den Feierabend ausklingen lassen. Ein großes Dankeschön geht an alle die mitgeholfen haben diese nette Veranstaltung zu organisieren. Vergelt's Gott auch an unsere Sponsoren Praxis.aktiv von Kristina Mazoll, Metzgerei Stefan, Bäckerei Natura und die Landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaft Völs.



Über das Mehl freute sich die Staffel mit Thomas Höllrigl, Federer Carmen und Federer Stefan.



Neu: Beauty Studio Ulli  
by ABINEA SPA Hotel

UV Lack, Manicure,  
Pedicure - Massagen,  
Peeling, Packungen sowie  
besondere Gesichts - und  
Wellnessbehandlungen

Info Nr. 0471-707237

Day SPA  
für externe Gäste.  
Auch mit  
romantischem Dinner.



## SG SCHLERN

## Fußballer voller Energie

**300 begeisterte Fußballspieler aus dem Schlerngebiet haben im August mit dem Training begonnen und werden ab September in den diversen Meisterschaften dem runden Leder nachlaufen.**

Nachdem man die letzte Saison mit dem zufriedenstellenden 9. Platz beenden konnte, spielt die Spielgemeinschaft Schlern diese Saison bereits zum vierten Mal in der höchsten Spielklasse des Landes, der Landesliga. Trotz der guten Saison musste der Verein einige schwerwiegende Abgänge im Sommer verkraften. Mit Diego Zemmer (Kariereende), Stefan Plankl (arbeitsbedingt), Martin Malfertheiner (arbeitsbedingt), Marco Primerano (wechselt zu Neumarkt) und Mattia Valentini (wechselt zum Haslacher SV) verlassen vier wichtige Säulen die Mannschaft aus dem Schlerngebiet.

Für die bevorstehende Saison konnte die SG Schlern bereits zwei Neuzugänge verzeichnen: Adnan Mehovic (Jahrgang 1990) kommt von Virtus Bozen und Manuel Rungaldier (Jahrgang 1987) von Steinegg, wo er zuletzt in der 2. Amateurliga spielte. Manuel spielte bereits bis zur A-Jugend bei der SG Schlern.

Anstatt die zahlreichen Abgänge mit auswärtigen Spielern zu kompensieren, setzt der SG-Schlern-Vorstand verstärkt auf die eigene Jugend. So schafften mit Alex Gasslitter, Fabian Karabacher, Moritz Pechlaner, Alex Sattler (alle Jahrgang 1999), Alex Ploner (Jahrgang 1998), Simon Kritzingler und Mark Vienna (beide Jahrgang 1997) sieben Jugendspieler den Sprung in die erste Mannschaft.

Zur neuen Saison steht dem bereits bestätigten Trainerteam, bestehend aus Fabio Memmo (Trainer), Nazareno Petrichiutto (Konditionstrainer) und Antonio Falduti (Tormanntrainer), mit 25 Spielern ein breiter Kader zur Verfügung.

Neben der Meisterschaft in der Landesliga stehen auch wieder spannende Pokalspiele auf dem Spielplan der SG Schlern. In einem Dreier-Kreis mit Weinstraße Süd (Oberliga) und Latzfons Verdings (Landesliga) kämpft

man um das Weiterkommen in die nächste Pokalrunde. Das erste Spiel findet zu Hause auf der Wasserebene in Kastelruth am 21. August um 17 Uhr gegen Weinstraße statt. Je nachdem, ob das Spiel gewonnen oder verloren wird, wartet bereits eine Woche später Latzfons Verdings.

Auch die Spiele der Landesligameisterschaft, welche am 4. September beginnt, werden in dieser Saison wieder auf der Wasserebene ausgetragen. Die Landesliga besteht auch in der Spielzeit 2016/17 aus 16 Mannschaften. Nicht mehr dabei sind die beiden Aufsteiger Obermais und Weinstraße Süd (beide Oberliga), sowie die drei Absteiger Milland, Latsch und Bozner Boden. Das Feld komplettieren die Aufsteiger aus der 1. Amateurliga, Bruneck, Freienfeld, Moos im Passeier, Neumarkt und Vahrn.

Auch im heurigen Fußballjahr treten wieder 16 Jugendmannschaften für die SG Schlern in den diversen Meisterschaften an. Zu den bestehenden Mannschaften wird es auch dieses Jahr erneut eine Fußballschule geben, um den kleinen Nachwuchsspielern die Möglichkeit zu bieten, den Sport kennenzulernen und ihre ersten Schritte auf dem Fußballfeld zu wagen.

Zu danken gilt es den insgesamt 30 motivierten Trainern, die die Mannschaften Woche für Woche trainieren und ihr Bestes geben, die jungen Spieler weiterzuentwickeln.

Ein herzliches Dankeschön gilt den unzähligen Sponsoren, deren großzügige Unterstützung des Fußballs von enormer Bedeutung ist.

*SG Schlern*

### Fußballschule 2016/17

Trainingsbeginn:

Samstag, 10.09.16, 10.00 - 11.30 Uhr  
Fußballplatz Laranz, Seis  
(8 Herbst-Einheiten in Seis und  
8 Frühjahrs-Einheiten in Völs)

Beitrag: 100 Euro (inklusive Fußball-Kit)

Anmeldungen: Uwe, Tel. 339 813 16 56  
oder Norman, Tel. 339 838 59 03

### Landesligamannschaft Kader 2016/17

Daniel Iardino (Tor, 1989)

Franz Fill (Tor, 1991)

Mark Vienna (Tor, 1997)

Adnan Mehovic (1990)

Moritz Karbon (1996)

Simon Kritzingler (1997)

Moritz Malfertheiner (1996)

Martin Gabloner (1998)

Marco Dalla Rosa (1996)

Tobias Jaider (1997)

Daniel Niedermair (1996)

Fabian Karabacher (1999)

Ivan Germano (1988)

Alex Malfertheiner (1995)

Felix Plunger (1996)

Alex Sattler (1999)

Alex Gasslitter (1999)

Moritz Pechlaner (1999)

Manuel Rungaldier (1987)

Luca Corradin (1989)

Maxi Unterkofler (1991)

Tobias Prossliner (1997)

Alex Ploner (1998)

Markus Lantschner (1987)

Stefan Plankl (im Notfall! 1989)



Tel. 0471 706290

**Pizzeria Restaurant  
Cristallo**

Täglich geöffnet  
Restaurant 12-14 Uhr 18-21 Uhr  
Pizzeria 12-14 Uhr 18-23 Uhr

Neu: Vollkornpizza

HOTEL\*\*\*  
**CRISTALLO**

## FREIZEITKÜNSTLER UNTERM SCHLERN

## Sommerausstellung 2016

**FreizeitkünstlerInnen aus Kastelruth, Seis und Völs, stellen heuer zum 12. Mal in einer Gruppenausstellung ihre Werke vor.**

Die Ausstellung fand heuer wieder in der Grundschule und im Kirchturm von Kastelruth statt. Vielfältig waren die Auswahl der Motive, die Techniken und die Ausdrucksformen. Aller TeilnehmerInnen zeigten Werke, die sie mit Freude und Begeisterung geschaffen und individuell gestaltet haben. Arbeiten in Mischtechnik, Öl, Aquarell und Acryl wurden zur Schau gestellt,

ebenso Stein - und Holzskulpturen in verschiedenen Größen, zarte Holzreliefs, äußerst skurrile und eigenwillige Figuren, phantasievolle Märchen und Fabelwesen. Auch Fotografien mit den unterschiedlichsten Motiven waren dabei.

Danke an die vielen Besucher, es waren fast 700 Personen, Einheimische und Gäste, die unsere Ausstellung mit großem Interesse besichtigt haben. Außerdem geht unser Dank an die Schuldirektion Kastelruth, an die Marktgemeinde Kastelruth und Völs am Schlern, an die Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich sowie an die Tourismusver-

eine von Kastelruth, Seis und Völs, und nicht zuletzt an die Freunde Edith & Oskar, Joggi & Georg und Gottlieb für die musikalische Umrahmung.

*Die Freizeitkünstler*



**ALPIN SPORTS**  
— COMPANY —  
*fashion*

Neugierig?  
Die neue Herbstmode!

**NEW**

NEU im Zentrum von Seis

ONLY

**Alpin Sports Company GmbH - S.r.l.**

Schlernstr. Nr. 39 - I-39040 Seis am Schlern (BZ)

MwSt.Nr.: IT02889150211

## BAUEN

## 20 Jahre Baufuchs- Jubiläumsausgabe

Seit mittlerweile 20 Jahren ist der „Baufuchs“ die Fundgrube für alle Menschen, die bauen oder sanieren wollen. Unzählige Fachartikel geben Orientierung, um den Weg zum eigenen Heim problemlos zu meistern.

Sie helfen bei Entscheidungen rund ums Bauen und Wohnen – und dabei, den finanziellen Rahmen nicht aus den Augen zu



verlieren. Die bereits 13. Ausgabe des „Südtiroler Bau-, Wohn- und Energiehandbuches“ mit seinen vielen Tipps und Ratschlägen ist kostenlos erhältlich – in allen Gemeindebauämtern und den wichtigsten Bankinstituten und namhaften Firmen aus der Branche. Weiterführende Informationen samt Branchenverzeichnis und Baulexikon gibt es auf der „Baufuchs“-Internetseite ([www.baufuchs.com](http://www.baufuchs.com)).



**Südtiroler  
Bäuerinnenorganisation**

**Die Bäuerinnenorganisation Kastelruth bedankt sich ganz herzlich bei der Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich und bei der Gemeinde für den gewährten Beitrag für die ordentliche Jahrestätigkeit.**

## TOURISMUSVEREIN KASTELRUTH

## Krausentafel

**Am Freitag, den 29.7.2016 fand die 2. Krausentafel, diesmal bei herrlichem, lauem Sommerwetter, auf dem Schloßberg (Kofel/Kalvarienberg) in Kastelruth statt.**

Die Tafel war schon sehr früh ausverkauft und hat bei Gästen und Einheimischen großen Anklang gefunden. Mehr als 130 Personen hatten sich angemeldet und wollten an diesem Festessen teilnehmen. Das Hotel Zum Turm war für Küche und Keller zuständig und der Tourismusverein Kastelruth half bei



Aufbau, Dekoration und letztendlich bei der Durchführung, tatkräftig mit. Auf diesem Wege möchten wir Allen herzlich danken, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an Petra Rier, die das Ganze koordiniert hat.

Weiterer Dank an:

Brennerei Roner, Weingut Ritterhof Kaltern, Weingut Peter Zemmer Kurtinig, Getränke Gross Kastelruth, Bäckerei Burgauner Kastelruth, Kaffeerösterei Caroma Völs, Erdbeerland Griesser Mauls, Berggärtnerei Griesser Kastelruth, G. Siebenföcher Meran, Feuerwehr Kastelruth, Verschönerungsverein Seiser Alm, Tourismusverein Kastelruth – Vorstandsmitglieder und Aufsichtsräte ...und ein Dank an alle freiwilligen Helfer

Die nächste Krausentafel findet Ende Juli 2017 statt.

## Wandern, Kultur und Musik im September

**02.09.2016** – Geführte Wanderung nach St. Oswald – musikalisches Intermezzo in der Kirche von St. Oswald mit dem Frauenviergesang „De Cater“

**09.09.2016** – Geführte Wanderung nach St. Michael – musikalisches Intermezzo in der Kirche von St. Michael mit dem Kastelruther Männerviergesang

**16.09.2016** – Geführte Wanderung nach Tagusens – musikalisches Intermezzo in der Kirche von Tagusens mit der „Schildbergmusig“

**23.09.2016** – Geführte Wanderung nach St. Valentin – musikalisches Intermezzo in der Kirche von St. Valentin mit dem Frauenviergesang „De Cater“.

Anmeldung im Informationsbüro in Kastelruth 0471 706333

## Bodenverbesserungskonsortium Kastelruth

Das Bodenverbesserungskonsortium Kastelruth beabsichtigt, ein neues Projekt für die Asphaltierung, Nachasphaltierung und Sanierung von Hofzufahrten zu erstellen. Die Interessenten können innerhalb 30. September 2016 für eine Weglänge bis zu 200 m einen Betrag von 300 Euro und für eine Weglänge von über 200 m von 400 Euro bei der Raiffeisenkasse Kastelruth einzahlen (IBAN IT 34 0 08056 23100 000300015113).

*Der Obmann  
Josef Mulser*

## TOURISMUSVERBAND

## Wechsel in der Geschäftsführung von Seiser Alm Marketing

### Nach dreieinhalb Jahren folgt Leander Senoner auf Alex Andreis.

Der Tourismusexperte Leander Senoner aus St. Ulrich unterstützt den Vorstand von Seiser Alm Marketing seit Anfang August als externer Berater in der Geschäftsführung. Er folgt auf Alex Andreis, der Seiser Alm Marketing mit Ende April diesen Jahres verließ, um in der östlichen Türkei als Berater in der Entwicklung von Wintergebieten tätig zu werden. Er blickt auf dreieinhalb erfolgreiche Jahre zurück, in denen unter anderem zwei Fernsehproduktionen des ZDF, der Relaunch der Webseite seiseralm.it, der Seiser Alm Halbmarathon oder die Snowboard Junioren-Weltmeisterschaft im Snowpark umgesetzt werden konnten. Außerdem wurde während seiner Tätigkeit für den

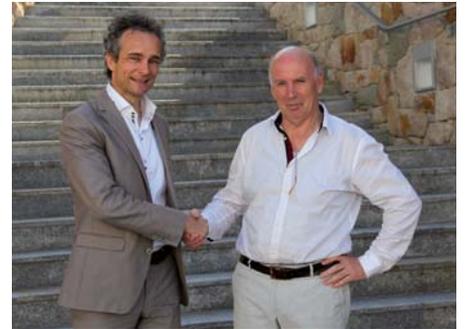
Tourismusverband das Marketingbudget erheblich gesteigert. Die Kooperation mit der Nachbarregion Gröden und den Liftunternehmen der Seiser Alm wurde etabliert.

Andreis' Nachfolger, Leander Senoner, war unter anderem jahrelang in den Bereichen der operativen Geschäftsführung, der Unternehmensstrategie und des Marketings im Hotel Cavallino Bianco in St. Ulrich sowie im Vigilius Mountain Resorts auf dem Vigiljoch tätig. Zudem sammelte er über mehrere Jahre wertvolle Erfahrungen als Ausschussmitglied im Tourismusverein St. Ulrich sowie als Aufsichtsrat bei Gröden Marketing. Seit 2014 betreibt Senoner zusammen mit seiner Frau eine eigene Firma, welche Projekte im Tourismus und im Wellnessbereich betreut. Dieser Tätigkeit wird er, parallel

zur Arbeit für Seiser Alm Marketing, auch weiterhin nachgehen.

Seiser Alm Marketing dankt Alex Andreis für seinen Einsatz und wünscht Leander Senoner einen guten Start für seine Tätigkeit in der Ferienregion Seiser Alm.

*Seiser Alm Marketing*



V.l.: Leander Senoner, Eduard Tröbinger-Scherlin

## MÄNNERCHOR-TREFFEN SEISER ALM

## Singen kennt keine Grenzen, gemeinsames Singen verbindet Menschen

### ...unter diesem Motto veranstaltete der Seiser Männerchor das 9. Männerchortreffen, welches am 17. Juli mit zehn teilnehmenden Chören auf der Seiser Alm am Puf-latsch stattfand.

Das Treffen der Männerchöre lockte bei herrlichem Wetter viel Publikum an.

Es beteiligten sich: der Coro Monte Calisio aus Trient, der MGV Egolding (D), der MGV Schriesheim (D), der MGV Schlierseer Alpenchor (D), die beiden ladinischen Chöre Cor Col dla Vedla Welschellen und der MGV Raetia St. Ulrich, der MGV Lajen, der MGV Eggen, sowie die Männerchöre Völs am Schlern und Seis.

Die Organisation des Treffens lag in Händen des Männerchores Seis in Zusammenarbeit mit den Wirtsleuten des Bergrestaurantes Puf-latsch. Einen Dank möchte der Männerchor Seis auch der Umlaufbahn Seis-Seiser Alm,

den Rabanser Seilbahnen, sowie der Familie Jaider – Tschötscherhof, St. Oswald, für die Bereitstellung der nötigen Infrastrukturen, aussprechen. Weiters danken wir der Marktgemeinde Kastelruth, der Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich, dem Tourismusverein Seisalm, dem Bildungsausschuss Seis und der Fam. Pfeiffer, Pfannenstielhof in Bozen für die großzügige Unterstützung.

Willi Plunger, Obmann des Seiser Männerchores, hieß alle Chöre willkommen und begrüßte alle Gäste. Namentlich unseren Sängerkollegen Pfarrer Franz Pixner, welcher den Gottesdienst zelebrierte sowie den Bundesobmann des Südtiroler Chorverbandes, Herrn Erich Deltedesco.

Der Gottesdienst wurde von den Chören und den Bläsern der Musikkapelle Seis feierlich mitgestaltet.

Am Nachmittag beim freien Singen bewiesen die Sänger, wie abwechslungs-

reich das Repertoire für Männerchöre sein kann.

Abwechselnd stellten Willi und Franz die Chöre dem Publikum vor und überreichten nach deren Auftritten ein Gastgeschenk und eine Urkunde für die Teilnahme am Männerchortreffen.

Neben dem Singen gab es Gelegenheit miteinander zu plaudern und Freundschaften aufzufrischen oder neue zu knüpfen. Das gesellige Beisammensein und überaus große Interesse des Publikums lassen auf ein 10. Männerchortreffen in zwei Jahren hoffen.



## TRANSART

## Festivalabschluss auf der Seiser Alm

**„Ich habe im Laufe meiner Arbeit festgestellt, dass es Orte gibt, an denen eine besondere Atmosphäre herrscht, eine besondere Klangfarbe oder ein besonderer Rhythmus.“, erklärt der britische Klangforscher Chris Watson.**

Die Peterlunger-Lacke auf der Seiser Alm ist so ein besonderer Ort, sagenumwoben und inmitten einer viele Jahrtausende alten Kulturlandschaft gelegen. Ausgehend von der Bergstation der Seiser Umlaufbahn wandert das Transart Publikum gemeinsam mit der Wanderführerin Martha Silbernagl dorthin und lässt sich von Chris Watson in eine Klangwelt der Vergangenheit zurückführen, als die Dolomiten noch der Meeresboden eines riesenhaften Ozeans waren. Nach der Performance führt die Wanderung zurück nach Compatsch, wo das diesjährige Abschlusskonzert des Festivals statt-

findet: Der russische Komponist Boris Filanovsky greift die Tradition der Guslaren auf, epischen Sängern aus den Balkanländern, die Heldenlieder zum Besten geben. Während sie normalerweise einzeln auftreten, schließt Boris Filanovsky sie zu einem Ensemble zusammen, lässt sie interagieren und konkurrieren. Indem er sie einen englischen Text singen lässt, bricht er mit der Tradition, und verleiht dieser Gesangsform dadurch eine neue Identität. Das ganze findet in einer nagelneuen Garage der besonderen Art an der alten Talstation Panorama statt, Überraschungseffekt am Ende mit inbegriffen! Es könnte nass werden...

### PART I - 25.09

HIKING+MUSIC Seiser Alm BERGSTATION UMLAUFBAHN 10.30 Uhr

**Uraufführung Chris Watson  
OCEANUS TYROL**

PART II - 25.09. MUSIC

Seiser Alm | ALTE TALSTATION PANORAMA > 15.00 Uhr

Uraufführung Boris Filanovsky > Cantus with Cleansing for seven guslari (2016) > 45 min

**Eugene Ostashevsky** > texts

**The Gusliars** (Montenegro)

**Vladimir Djuriši** > artistic director



## KUNSTWANDERUNGEN

## WW – Wanderwochen, Wunderwelt

**WW steht für Wanderwochen und Wunderwelt, aber auch für Wachwerden, Wegweiser und Wortwahl.** Gemeinsame Wanderungen mit europäischen und internationalen zeitgenössischen Künstlern führen (hinein) in die Natur der Ferienregion Seiser Alm. Bei den fünf Wanderungen in den Dörfern Kastelruth, Seis, Völs am Schlern, Tiers am Rosengarten sowie auf der Seiser Alm erleben die Teilnehmer zeitgenössische Kunst und freie, minimalistische Performances.

www.wwwwalk.it  
contact@wwwwalk.it  
info@seiseralm.it  
+39 0471 709600

### Programm der KünstlerInnen

**Wanderung Wöls**, kuratiert von Jörg Zemmler, (Völs, Sonntag 04.09.2016, Start 14 Uhr, Kirchplatz Völs)



**woanders währenddessen**, intanto altrove, meanwhile elsewhere mit Stephanie Quirola, Réka Kutas, Paul Gründorfer, Caroline Profanter (Seis, Sonntag 18.09.2016, Start 10:30 Uhr, Brunnen Dorfplatz)

**Weiche WohnWelten**, Ulrike Bernard & Vincent Grunwald (Tiers, Dienstag 20.09.2016, Start 10:30 Uhr, Brunnenplatz, bei Hotel Paradies)

**Oceanus tyrol - Watson walk**, Chris Watson (Seiser Alm, Sonntag 25.09.2016, Start 10:30, Bergstation Seiser Alm Bahn)



**Nachtwanderung im Kreis**, San Keller (Kastelruth, Freitag 30.09.2016, Start 20 Uhr, Hotel Schgaguler, App. Nr. 105)



## HEIMATPFLEGEVEREIN

## Kapellen am Kofel

Die Dornenkrönungskapelle am Kofel hat nun einen Wertzuwachs von 16.159 Euro und ist wieder (an) sehenswert. Der Heimatpflegeverein Schlern bedankt sich für die finanzielle Unterstützung seitens der RAIKA Kastelruth-St. Ulrich, der Gemeindeverwaltung und dem Denkmalamt.



## SENDER BOZEN

## Land und Leute

**Allen Personen, die in irgendeiner Weise bei der Sendung Land und Leute teilgenommen und sich eingebracht haben gilt unser aufrichtiger Dank.**

Ein besonderer Dank im Namen der Bäuerinnenorganisation und des Heimatpflegevereins geht an die Familie Peterlunger vom Hof „ Zu Schgagul“, an Maria Anna Plunger und Christine Rier, sowie an alle Trachtenträger und Trägerinnen, die sich die Mühe und die Zeit genommen haben und „Inser beschetes G`wond – die Tracht“ für diese Sendung angezogen haben. Vergelt's Gott all jenen Frauen, die ihr schönes Handwerk mitgebracht haben, altes Handwerk bewahren und uns zeigen wie wertvoll und wichtig es ist, Brauchtum und Tradition zu pflegen. Dafür unsere Wertschätzung.

Nur zusammen kann man vieles schaffen und miteinander aufbauen. So auch die Sendung Land und Leute.

Die Sendung wird am 6. September nach der Tagesschau im Sender Bozen gezeigt.

*Die Bäuerinnen*



## Museumsverein Kastelruth

lädt Sie ein zur

## Kulturfahrt nach Castel Thun

Dienstag, den 18. Oktober 2016

**Start:** 8:30 Uhr Bushaltestelle Kastelruth  
8:35 Uhr Bushaltestelle Seis am Schlern

**Ankunft:** 10,00 Uhr in Vigo di Ton (Nonsberg) bis ca. 12:30 Uhr

**Besichtigung  
des Schloss Museum  
„Castel Thun“**



Imposant und streng zugleich, war Castel Thun die Residenz eines der mächtigsten Adelgeschlechter der Region. Die Burg befindet sich in herrlicher Lage auf einem Hügel über Vigo di Ton und thront über dem gesamten Nonsberg. Die ausgeklügelte Befestigungsanlage geht mit ihrem heutigen Ensemble aus Türmen, Schlossmauern, Bastionen, Wehrgang und Graben auf Umbauarbeiten im Laufe des 16. Jh. zurück. Macht spürt man auch im Inneren, wo sich mehrere, reich ausgestattete Säle befinden, die mit einer umfassenden Ahnengalerie geschmückt sind.

Im Jahr 1992 hat die Autonome Provinz Trient das Schloss gekauft und führt Restaurierungsarbeiten und Studien durch.

Seit 2010 ist das Schloss für das Publikum geöffnet .

**Von 13:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr** folgt die Gemeinsame Mittagspause in „Maso Milano“ - Sporninore (für Speis und Trank sorgt der Verein)

**Ab ca. 15:00 Uhr** Rückfahrt und Ankunft in Kastelruth (Änderungen vorbehalten)

**Führung:** Die Führung übernehmen die Mitglieder des Museumsvereins: Felice Squeo und Dr. Josef Nössing

**Teilnahmegebühr :** 50,00 € (wird in Bus einkassiert )

**Anmeldungen:** Bis spätestens 30. September beim Friseursalon Franz Wendt – Krausenplatz unter Tel. 3461776892

**Zugelassene Teilnehmeranzahl:** max. 35 Personen

## GESCHICHTE

## Die Hexenprozesse in Völs

**In den Jahren 1506 und 1510 wurden vermutlich im Schloss Prösels von Völs zwei Prozesse gegen Hexen geführt. Die Gerichtsprotokolle werden im Ferdinandeum in Innsbruck aufbewahrt. Die Urteile sind bis heute nicht aufgetaucht. Im Protokoll vom zweiten Prozess gibt es mehrere Hinweise über die Hinrichtung der Betroffenen vom ersten Prozess.**

Gegen Ende des 15. Jahrhunderts wechselten über 20 Jahre verregnete Sommer mit staubtrockenen Feldern, auf denen die Ernte verdorrte. Wein und Schnaps waren damals für die ärmere Bevölkerung unerschwinglich. Man hatte sich mit der berausenden Wirkung von Pflanzen, bestimmten Schwämmen und toxischen tierischen Sekreten beholfen. Getrunkenen Absud und Salben davon, auf empfindliche Hautstellen aufgetragen, haben starke berausende Wirkungen, die oft zu wilden Träumen führen. Bis zu dieser Zeit hatte auch das Heilwissen fast ausnahmslos in den Händen der Frauen gelegen. Die adeligen Männer sahen bis dahin ihre Aufgabe mehr in der Ertüchtigung für Kampfhandlungen. Sie wurden nun dagegen zunehmend misstrauisch. Man hat für Ärzte die Universitätsausbildung vorgeschrieben und die Frauen bis Ende des 19. Jahrhunderts zu den Universitäten nicht mehr zugelassen. Neue Erkenntnisse, die die Eiferer über den Teufel und die Hölle verbreiteten, verdichteten sich in der Fantasie der Bevölkerung zu einem unheilswangeren Gemisch von Irr- und Teufelsglauben. Für die Probleme mit der außergewöhnlichen Witterung mit daraus resultierenden häufigeren Todesfällen, auch befürchtete und eingetretene Katastrophen, vermutete man irgendwelche Verursacher. Fehlgeleitete Frömmigkeit und unheilvolles Misstrauen führte zur grausamen Verfolgungen von Gläubigen, die vom „wahren Glauben“ abgewichen waren. Viele Einzelpersonen und Gruppen haben das mit sehr harten Strafen zu spüren bekommen.

Am 30.05.1431 wurde eines der ers-

ten Hexenurteile gegen die Jungfrau von Orleans Jeanne d'Arc vollstreckt. Sie hatte das französische Heer erfolgreich gegen die raubenden und mordenden Engländer angeführt. Die durch die Anführung einer Frau blamierten Engländer hatten sie als Hexe verteufelt. Als sie ihrer habhaft wurden, hat man sie vor ein Hexengericht gezerrt und zum Tod auf dem Scheiterhaufen verurteilt.

Nachdem Martin Luther 1517 seine Thesen gegen die römische Ablasswirtschaft in der Kirche zu Wittenberg angeschlagen und den Protestantismus in Deutschland gegründet hatte, wurde der Protestantismus verfolgt. Schlimmer erging es den Hutterern, die von Jakob Hutter aus St. Lorenzen in Südtirol angeführt wurden. 300 seiner Anhänger wurden hingerichtet. Er selber endete in Innsbruck am 25.02.1536 unter dem Goldenen Dachl im brennenden Scheiterhaufen. Die Übrigen flüchteten zuerst nach Mähren und dann in die USA, wo sie jetzt mit jeweils rund 100 Gläubigen, ohne persönlichen Besitz auf über 400 Bruderhöfen leben.

Die widrige Witterung und das zunehmende Misstrauen gegen Frauen, kam dem Frauen hassenden fanatischen Dominkaner Pater Institoris Krämer zurecht, um den nach seiner Ansicht vom Teufel leichter verführbaren Frauen die Schuld zu geben, dass sie mit Unwetter, Krankheiten und Todesfällen bei Menschen und Tieren dem Teufel zur Weltherrschaft verhelfen wollen, um den Weltuntergang herbei zu führen. Er gilt als Verfasser der Hexenbulle, die Papst Innozenz VIII. 1484 erlassen hat. In dieser Bulle waren Inquisitoren vorgesehen, um die Hexen aufzuspüren und sie vor Gericht zum Tod durch Verbrennung zu überführen.

Der rabiante Pater hatte sich vom Pabst den Auftrag erteilen lassen, in Tirol mit den Hexen aufzuräumen. Dort begann er 1485 in Innsbruck mit der Verbreitung von Misstrauen und Angst unter den Stadtbewohnern. Mit der Aufforderung zu Anzeigen von auffälligen Verhalten, Hautflecken, bösem Blick, ungewöhnlichen Krank-

heiten und missliebigen Personen, hatte er mit ungerechtem Vorgehen im Oktober 1485 über 50 Frauen aufgespürt, um sie als Hexen zu verurteilen. Das hat ihm der Verteidiger Rechtsanwalt Merwais vereitelt. Bischof Georg Golser von Brixen, damals auch für Innsbruck zuständig, musste ihn mehrmals auffordern aus Tirol zu verschwinden.

Daraufhin verfasste Pater Institoris Krämer den Hexenhammer, das gefährlichste Buch des Mittelalters, in dem er damit prahlte schon über 200 Hexen vernichtet zu haben. Dabei hat er auch die über 50 Frauen von Innsbruck mitgezählt, die er nach Hause entlassen musste. Durch den von Gutenberg 1450 erfundenen Buchdruck, fand das üble Machwerk mit über 30.000 Stück schnelle Verbreitung in alle Gerichte und Bibliotheken von Europa. Das Buch beschreibt wie der Prozess gegen Hexen zu führen ist. Die Beschuldigten sind mit dem Gesicht nach hinten in den Gerichtssaal zu führen, damit sie nicht bei den Geschworenen Mitleid erwecken. Verteidiger und Entlastungszeugen sind nicht zuzulassen. Enthalten sind auch die 150 Fangfragen, um Verdächtige als Hexen zu belasten.

In Völs vermutet man als Auslöserin für den ersten Prozess, die fromme Frau Katharina von Firmian, Ehefrau des edlen Wohlgeborenen Herrn Lienhart Peysser, Herr zu „Vels“ und Hauptmann an der Etsch und Burggraf von Tirol. Sie war die Schwester von Vigil Firmian, dem Gerichtsherrn vom Fleimstal, unter dem 1505 in Cavalese fast 30 Hexen mit dem Tod auf dem brennenden Scheiterhaufen hingerichtet wurden.

Die Hauptangeklagte beim ersten Prozess 1506 in Völs war Anna Jobstin, eine in der Gegend von Landeck geborene Zuwandererin, die nach ihren Aussagen mit und ohne Folter, in ihrer Jugend dort schon eine Begegnung mit einem teuflischen Gespenst hatte, das sie in die Luft gehoben und dann „untugendlich“ ihre Füße gestreift hat. Über Schlanders, Tisens bei Meran war sie nach Kastelruth zum Muls Hof gekommen, wo sie vier

Jahre diente. Anschließend war sie sechs Jahre „Schwoagerin“ auf der Seiser Alm für den zum Schloss Salegg gehörenden Zwingenstein Hof, (vom Hof rund um die Tennisplätze Salegg sind nur mehr Reste erhalten.) Auf der Alm war die Els von der Trostburg, ebenfalls „Schwoagerin (Waidbruck gehörte damals zur Gemeinde Kastelruth) bei ihr aufgetaucht und hatte sie vergebens zu einer Hexenausfahrt zu überreden versucht.

Aus der Hauptangeklagten Anna Jostin wurde durch Folter, ein Gemisch eigener Erlebnisse und Träume, vermischt mit Untaten vom neuen Hexenglauben, sowie einige angebliche Mitbeteiligte herausgepresst. Mit der ebenfalls gefolterten Mitangeklagten Winklerin, hat sich die Zahl der Verdächtigen noch mehr ausgeweitet und beim zweiten Prozess von 1510 hat die Zahl der angeblichen Hexen in Völs und der Umgebung über drei Dutzend erreicht. Allein in Völs waren aus den ursprünglich verdächtigten paar Randpersonen der Dorfgemeinschaft, über 20 Verdächtige geworden: die Cassianin, der Hans Messner, die Kösslerin, der Messner von St. Christanzen, die Moserin, die Treindl Tagwerkerin, der Canoder, die Breunin, die Bartlin von Ummes, die Hausfrau von Hans Reimrecht, die Schwaigerin vom Tsochi, die Oberharderin, die Miolerin, die Unterharderin, die Hasriederin, die Meixnerin, die Astnerin, die Bodenlangin, der Hansel Mayr und die Bauernmagd Kropf Anndl (sie wurde 1511 in Bozen aufgegriffen und 3 Tage später vom Hen-

kermeister Claud aus Meran bei der Eisackbrücke zu Asche verbrannt).

Auch von Kastelruth wurden Frauen und Männer der Teilnahme bei den Hexentreffen bezichtigt: außer der Els von der Trostburg, die Tscheltnerin, die Schmalzl Tochter, eine Margareth aus Tagusens, die Maurerin, der Geiger, die Gasperin, der alte Rungger von St. Vigil, die Köchin von Salegg, ein altes krummes Weib von Kastelruth, die Huberin, „die Pentscheiderin“ (Bundschieferin) und beim Prozess 1510 sogar die alte Richterin von Kastelruth. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass auch sie verurteilt wurden.

Die Verdächtigen wurden in den Gerichtsverhandlungen mit grausamen Folterungen gezwungen, nach der Vorgabe des Hexenhammers unglaublichste Taten zu gestehen. „Aus reiner Bosheit mit Schadenszauber die schädlichen Unwetter verursacht; auf Bänken und Besen zu den Hexentreffen geflogen; dabei die drei Monate später verendeten Tiere, ja sogar Kleinkinder die später verstorben sind, gesotten und gebraten aufgegessen zu haben; auch Lebensmittel und Wein soll reichlich verfügbar gewesen sein“. Die Diebe werden sich gefreut haben, dass ihre Besuche in Vorratskammern und Kellern nun den Hexen angelastet wurden. Verständlich auch, dass die von der Kirche sehr ungerne gesehenen Tanzunterhaltungen den Abschluss bei den Hexenausfahrten gebildet haben sollen. Es hat zwar vernünftige Stimmen gegen die Hexenverfolgung gegeben.

Zu den Ersten gehörten Rechtsanwalt Meerweis, der dem Pater Institoris 1485 in Innsbruck eine ungesetzliche Prozessführung nachgewiesen hat. Der kränkliche Bischof Georg Golser von Brixen ist 1489 leider zu früh verstorben. Danach haben nicht wenige, trotz Verfolgung auf das schwere Unrecht hingewiesen. Ihnen wurde die Verbindung mit dem Teufel angelastet und versucht, sie ebenfalls mit einem Hexenprozess zu vernichten. Erst die Kaiserin Maria Theresia hat mit einem Dekret am 5. November 1776 die Hexenprozesse verboten. „Unsere Regierung hat sämtliche Hexenprozesse untersucht und bis jetzt weder Zauberer noch Hexen entdeckt. Es ist alles nur auf boshafte Betrügerei, Dummheit und Wahnwitzigkeit des Inquisiten zurückzuführen. Die Fälle von Mord, Giftmischerei und Brandstiftung sind mit der vorgesehenen Strafe abzuurteilen. Jene die mit Zauberei angebliche Teufelskünste vorführen, sind mit einer angemessenen Leibesstrafe zu belegen. Geisteskranke sollen in ein Spital oder ein Irrenhaus gebracht werden, wo man ihnen mit den nötigen Hilfsmitteln christmitleidig beispringen soll“.

Die letzte Hexe in Europa wurde 1782 im Kanton Glarus in der Schweiz hingerichtet. Das Urteil wurde 2007 vom Schweizer Parlament widerrufen.

*Josef Fulterer*

## KOFEL

# Auf dem Dorfplatz

**Seit Jahren wartete der „Spitzjud“ in der Dornenkrönungskapelle am Kofl auf diese Gelegenheit.**

In der Nacht vom 24. auf den 25. Juni war es dann endlich soweit. Er wollte wissen, was es rund um den Turm Neues gibt. Alles beim Alten hat er zwischen den Zweigen der Linde am Brunnen festgestellt, nur die Prozession fiel heuer ins Was-

ser. Ein hilfreicher Einheimischer hat ihn wieder an seinen angestammten Platz am Kofl zurückbegleitet. Allein hätte er den Aufstieg sicher nicht geschafft, und bis ein bequemerer Aufstieg eventuell überm Rauchn Stadl in Planung geht, wollte er auch nicht warten, obwohl die Zeit für ihn keine Rolle spielt.

*(Name der Redaktion bekannt)*



## DIE SCHLEHE

## Schutz für's Immunsystem von der Steinzeit bis heute

**Der Schlehdorn (*Prunus spinosa*), auch Schlehe, Heckendorn oder Schwarzdorn genannt, ist eine Pflanzenart aus der Gattung *Prunus* und gehört wie viele unserer veredelten Steinobstsorten zur großen Familie der Rosengewächse.**

**Schlehenfrüchte nutzten schon die Bewohner der Pfahlbauten als Vitaminvorrat für den Winter - sozusagen als steinzeitliche Knabbererei am Lagerfeuer. Bei Ausgrabungen fand man ganze Karrenladungen von Schlehenkernen.**

**Und auch Ötzi trug Schlehenfrüchte als Proviant bei sich.**

Die Schlehe ist vielen als wilder und undurchdringlicher Strauch bekannt, doch die Wenigsten wissen von ihren vielseitigen Heilkräften. Nicht nur für uns Menschen ist die Schlehe eine wertvolle Pflanze auch für viele Tiere. Früher wurden Schlehen häufig dicht an Häuser gepflanzt, um diese vor Feuer und Blitz zu schützen. Dabei nutzt man auch die Eigenschaft, dass der Schlehdorn stark verwächst und mit seinen spitzigen Dornen eine natürliche Mauer bildet. Die Dornen brachten der Schlehe übrigens auch den Namen "lebender Stacheldraht" ein. Heute mag kaum einer mehr diesen dornigen Strauch zu nah am Hause stehen haben, er findet sich jetzt an Weges- und Waldrändern und in wilden Hecken. Die nackte schwarze Rinde der Pflanze ist karg und stark im Winter, sie trotzt dem unwirtlichen Wetter, fast so, als könne sie allem Bösen widerstehen. Sie ist wie ein Signal, allem zu widerstehen, bis im Frühling die Wiedergeburt der Natur eintritt.

Erst nach dem Verblühen der zahlreichen weißen Schlehenblüten kommen die kleinen, grünen, ovalen Blätter zum Vorschein und spät im Sommer die kugelrunden blauen Früchte. Nicht umsonst erinnern sie an kleine Pflaumen, denn Zwetschge, Mirabelle und Pflaume sind in vielen Veredelungsschritten aus der Schlehe gezüchtet worden.

### Heilende Anwendungen

Schon in der Antike war die Schlehe eine anerkannte Heilpflanze.

Die Frucht der Schlehe enthält viel Vitamin C, sie hat antioxidative Eigenschaften, kann so freie Radikale bekämpfen, die gesunde Zellen schädigen können. Getrocknete Schlehenfrüchte werden als Tee zur Stärkung des Immunsystems getrunken. Ein Sirup aus den Beeren hilft gegen Rheumaschmerzen oder gegen Grippe. Die Beeren wirken auch entzündungshemmend und können Blutungen stillen. Bei Rheuma, Gelbsucht, gestörter Nierenfunktion, sowie Harngrieß und Nierensteinen wird Schlehensaft getrunken oder Beerenmus gegessen. Die Beere wird zusammen mit den getrockneten Blüten gegen Ruhr und Durchfall verwendet. Aus den Blüten und Blättern kann man gleichfalls einen heilkräftigen Tee zubereiten.

Blüten und Blätter, getrocknet und als Tee getrunken, helfen bei Magenkrämpfen, Nieren- und Gallensteinen, sowie bei Nervenschmerzen. Er wirkt außerdem abführend und regt den Appetit an, er reinigt das Blut und hilft gegen Katarrhe. Weitere Einsatzgebiete eines Blütentees sind Erkrankungen der Atemwege, zur Schleimlösung bei Erkältung und Husten.

Bei Hildegard von Bingen ist in ihrer „Physica“ zu lesen: „Und die Frucht des Schlehdorns, nämlich die Schlehen, süße mit Honig und iss sie oft auf diese Weise, dann wird die Gicht in dir weichen. Aber wer im Magen schwach ist, der brate Schlehen (...) oder er koche sie in Wasser und esse sie oft, dies führt den Unmut und den Schleim vom Magen ab. Und wenn er ihre Kerne mit isst, wird es ihm nicht schaden.“

### Körperpflege

Das Fruchtfleisch reifer Schlehen kann aufgrund seiner adstringierenden Wirkung für Gesichtsmasken verwendet werden, die die Elastizität der Haut bessern, wodurch die Haut jünger aussieht. In Cremes gibt die Schlehe der Haut Feuchtigkeit zurück. Schlehendornöl kann bei Schwangerschaftsstreifen helfen.

### Kulinarische Verwendung

Die herbsaure Frucht kann man roh kaum essen. Ernten Sie sie erst nach dem ersten Frost, der den herben Geschmack mildert. Dann verarbeiten Sie sie zu Saft, Likör, Wein, Essig, Gelee und Fruchtaufstrich weiter. Eine Kombination mit mildsüßem Obst, wie Äpfel oder Birnen, harmonisiert sehr gut.

### Rezept "Gebratene Schlehen"

1 Handvoll Schlehen pro Person  
1 EL Zucker pro Person  
Butterflocken

Eine passende Auflaufform mit Butter ausstreichen und die Schlehen in die Form geben, so dass sie den Boden ganz bedecken. Darauf den Zucker streuen und Butterflocken nach Belieben darauf setzen. Im Backofen bei ca. 200 Grad braten bis der Zucker leicht karamellisiert. Die gebratenen Schlehen "natur" oder mit Vanilleeis servieren und genießen.

Nur schade, dass wir Schlehen und andere Wildfrüchte in der Menüvielfalt fast vergessen haben.

Wir Kräuterpädagoginnen bieten Ihnen die Gelegenheit bei unseren Wanderungen mehr über die kulinarischen Anwendungsmöglichkeiten der Schlehe und anderem Wildobst zu erfahren. Wir erklären Ihnen, welche Kräfte in den wilden Früchten stecken, aber auch wie man sie verarbeitet kann, damit sie bekömmlicher, fruchtiger und süßer schmecken. Auf diesem Wege wünschen wir Ihnen einen schönen Herbst mit all seiner bunten und fruchtigen Fülle!

*Die Kräuterpädagoginnen  
Waldtraud Scherlin Wendt und  
Barbara Prugger Mahlknecht*



## Einladung zum Vortrag

**“Mit Beeren und Wurzeln durch den Winter“**

vom bekannten Kräuterexperten Gottfried Hochgruber am Donnerstag, den 29. September 2016 um 20.00 Uhr im Kulturhaus Seis

Er hilft mit natürlichen Mitteln gegen viele verschiedene Beschwerden und gibt an diesem Abend sein Wissen um die heilsame Wirkung von Beeren und Wurzeln weiter.

Im Anschluss an den Vortrag wird Hochgruber auch auf persönliche Fragen antworten. KVW Ortsgruppe Seis laden alle Interessierten zu diesem wertvollen Vortrag ein.



## NEU!

WASSERGYMNASTIK-Kurse / \*aqua-fit/power, aqua-gym\* für JEDES Alter – Anfänger/Fortgeschrittene

- wir starten ab Montag, 05. September 2016 bis Ende Oktober  
**Wahlmöglichkeiten: vormittags/abends (auch 2 x wöchentlich) (Frühjahrskurse sind ab Jänner 2017 vorgesehen)**
- **Muskelaufbau, -kraft, -ausdauer, -stretching, Beweglichkeit, body-forming .....**  
**..... mit SPASS!!!**

TROCKENGYMNASTIK der RHEUMA-LIGA in der Turnhalle in Seis ab 07.10.2016, jeden Freitag von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr

INFO wie An- und auch Nachmeldungen unter 333 255 8328, Monika

## Raucherentwöhnungskurs in deutscher Sprache

### Termine:

Dienstag	20.09.2016
Donnerstag	22.09.2016
Dienstag	27.09.2016
Donnerstag	29.09.2016
Dienstag	04.10.2016
Dienstag	11.10.2016
Dienstag	25.10.2016

Dr. Meraner Bettina und  
Dr. Unterhauser Juliane

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Raucherberatungsstelle - Pneumologischer Dienst**

W. A. Loew Cadonnaplatz 12,  
39100 Bozen  
Tel. 0471 909 600 oder 909 615

**Telefontermin:** 18-10-2016

**Stundenplan:** 18.30-20.00 Uhr

**Kursleitung:**

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag  
8.30-12.00 und 14.00-16.00 Uhr

## Wohnanlage Residenz Maritzen Ref 1617



Zum Verkauf stehen 14 neue Wohnungen der Wohnanlage “Residenz Maritzen” in der Paniderstraße in Kastelruth.

Erste Informationen und Vormerkungen bei Armin Profanter 348 3832788



Immobilien · Immobiliare · Real estate



Via O. v. Wolkenstein Straße 14/1 I-39040 KASTELRUTH / CASTELROTTO (BZ)  
info@agentur-profanter.com Profanter Immobilien  
T.+39 0471 707248 F.+0471 707380 www.agentur-profanter.com

## LESEBRIEF

## Für eine bessere Zukunft

**„Wir wissen nicht was morgen ist, niemand wird auf der Welt vermisst!“ Leben wir in Freude und Verantwortung.**

**In den bewegten Zeiten, die wir durchleben, denke ich mit meinen über 80 Jahren nicht nur mit Freude an die Vergangenheit zurück.**

Die harte Aufbauarbeit nach dem Krieg, das Überleben mit geringem Einkommen, die große Strenge von Obrigkeit und Kirche haben uns Jungen das Leben damals oft sauer gemacht. Heute freuen wir uns über vieles, was wir erreicht haben: Mit eigener Tüchtigkeit, aber auch einem Quäntchen Glück und der Hilfe von Familie, Verwandten und wohlmeinenden Menschen. Nicht alles, was wir uns gewünscht haben, hat sich erfüllt, aber wir sehen, dass unser Glas mehr als halbvoll ist und keinesfalls halbleer da steht.

Und ich habe gelernt, dass wir nicht wissen können, was morgen sein wird und dass wir nichts mit hinüber nehmen können in eine andere, hoffentlich bessere Welt. Umso mehr liegt es an uns, unsere eigentliche Aufgabe und unsere Pflicht zu sehen: Wir sollten arbeiten, um zu leben und nicht umgekehrt. Uns gehört eigentlich nichts, sondern wir sind nur zeitweilige Verwalter des Erreichten, von Vermögen und Besitz und tragen für unsere Nachkommen Verantwortung.

Umso wichtiger ist es, die soziale Einstellung nicht zu vergessen. Wir sollten mitunter auch helfen, ohne zu fragen, was davon zurückkommt. Wenn wir uns zu Herzen nehmen, dass die Welt nicht uns gehört, sondern nur geliehen ist, tun wir vor allem uns selbst Gutes. Dann leben wir leichter, froher und sorgen für eine bessere Zukunft derer, die nach uns kommen.

Dies habe ich im Alter gelernt und diese Einsicht ist mir ein kostbarer Wert, mehr als ein Sparbuch, für das heute eh kaum mehr Zinsen gezahlt werden. Erinnert Ihr Euch noch an die großen Kinderaugen, wenn die Türe zum Christkind an Weihnachten geöffnet wurde. Leider ist vielen, gar allen Menschen eine solche ehrliche und auf-

richtige Gabe verloren gegangen. Aber woran mag das liegen?

Wir leben in einer schnelllebigen Gesellschaft, die fast komplett dominiert wird von sozialen Medien; Partner kennenlernen kein Problem, Netzwerke im Internet machen es möglich; auch wenn nicht der passende beim ersten Klick dabei war, so findet sich doch sicher nach mehrmaligem Klicken das passende Profil; und wenn man dann merkt, dass dieses Gegenüber sich doch nicht ganz so gut in das bisherige Leben integrieren lässt, dann ist alles wiederum mit einem Klick beendet.

Wir leben in einer übersättigten Gesellschaft. Viele mögen denken, dass das nicht stimmt, aber bei genauerem Hinsehen können doch die meisten Menschen ein Dach über dem Kopf, Geld, eine ausreichende Rente und einen Job, der oftmals sicher ist und verhältnismäßig gutes Einkommen monatlich beisteuert, nachweisen. Nach dem Motto „Mein Haus, mein Auto, meine Familie“ präsentieren sich viele mit dem unsäglichen Appetit auf MEHR!

Wie kann es nun in einem Leben mit paradiesischem Ausmaß sein, dass wir uns dennoch nicht an kleinen Dingen erfreuen können, wie eine kleine Geste eines lieben Mitmenschen oder den grasgrünen Wiesen? Wissen wir diese Dinge einfach nicht mehr zu schätzen, ein Leben in Sicherheit zu führen ohne die Angst morgen dazustehen ohne ein Dach über dem Kopf? Vielleicht sollten wir uns doch wieder mehr an den kleinen Mitmenschen unserer Gesellschaft orientieren und frei nach dem Motto leben "Zusammenleben ohne berechnend zu sein", um zu unserem inneren Glück zu finden.

Vielleicht sollten wir uns hinterfragen, warum wir ein ganzes Leben lang irgendwelchen materiellen Werten hinterhereifern, ohne Rücksicht auf andere und ohne Rücksicht auf uns selbst. Wir feinden uns mit unserem Nächsten und Nachbarn an, nur weil wir glauben irgendetwas zu verlieren bzw. verteidigen zu müssen. Reichen uns an Weihnachten zum Schein die Hände, um für die Gunst der Anderen zu werben und uns dafür zu rechtfertigen, dass wir im Grunde nur für uns selbst da sind, bzw. uns das Wort "selbstlos" ein Fremdwort ist.

Geschenke können nie genug sein und wenn wir dann doch einmal etwas verschenken und geben müssen, dann möchten wir doch gern mehr und mehr davon zurückbekommen, damit sich das Geschäft auch gelohnt hat.

Wieso sind viele Menschen so egoistisch geworden in unserer Gesellschaft und machen nichts mehr aus reiner Nächstenliebe oder Zuneigung, sondern schenken nur, weil gerade ein Festtag oder Geburtstag ansteht, wieso geben und schenken wir nicht einfach aus purer Freude des Schenkens wegen, also aus reiner Herzensgüte, wie es uns einmal unser Glauben gelehrt hat?

Da ich ein, wie ich meine fast schon fanatischer Naturfreund bin, möchte ich noch meiner Freude Ausdruck verleihen, die meinen Bienen gilt. Trotz sehr ungünstiger Wetterverhältnisse am Anfang, kam es zum Ende doch noch zu einer sehr guten Gewinnung von Bienenhonig, fast ein Rekordjahr.

*Franz Fill - Kastelruth*



**OPTIK MIRA**

Sehtest  
Seh- und Sonnenbrillen  
Sportbrillen  
Kontaktlinsen  
Ferngläser, Lupen u.v.a.m.

Oswald von Wolkensteinstr. 9, Kastelruth  
Tel. 0471 1884126



Jetzt auch auf Facebook

## LESERBRIEF

# Öffentliche Pfarrversammlung vom 19.06.2016 in Kastelruth

## Mesner Entlassung.....ein paar Meinungen und Gedanken seien noch gestattet.

Bei der Pfarrversammlung vom Sonntag den 19. Juni 2016 die vom P.G.R. u. V.V.R. einberufen worden ist, waren (meiner Meinung nach) nicht gerade viele Leute anwesend. Deshalb meine Überlegung einen Leserbrief zu veröffentlichen, um eine breitere Anzahl der Bevölkerung zu erreichen. Kurz zur Geschichte: der Vermögens-Verwaltungsrat musste sich schon seit längerer Zeit mit Finanziellen Engpässen in der Pfarrei herumschlagen und hat lobenswerter Weise immer wieder versucht die Schulden in Grenzen zu halten. Mal € 60.000,00 ins minus, mal weniger, aber unter € 30.000,00 war es in der Vergangenheit kaum möglich zu bleiben, trotz aller Bemühungen. Einer der Posten der schwer zu Buche schlägt, so hieß es, ist das Heizen der Kirche, und das Gehalt vom Mesner. Nach reiflicher Überlegung also, kam der V.V.R. zum Schluss den Mesner zu entlassen, um in Zukunft die Schulden besser in den Griff zu bekommen. Davon ist man überzeugt. Die Mesner Arbeit sollte dann von ehrenamtlichen Mitarbeiter verrichtet werden. (Möchte darauf hinweisen, dass ich in keinster Weiße das Ehrenamt schmälern möchte, ganz im Gegenteil! Ohne, würde sicherlich vieles nicht mehr funktionieren. Das sollte schon klar sein). Ich glaube aber trotzdem, dass es in unserer Pfarrei einen Mesner braucht, oder anders herum, es wird schwer sein ohne auszukommen. Auch mehrere Anwesende können sich unsere Kirche ohne Mesner nicht vorstellen. Kastelruth steht touristisch und wirtschaftlich sehr gut da. (Gott sei Dank.) Ich bin der Meinung und damit stehe ich nicht alleine da, dass es sicherlich ein Armutzeugnis abgegeben wird, wenn die Öffentlichkeit erfährt, „dass die Kaschltruther sich den Mesner nimmer dr leischtn?!“ Na, i woas net? Es kam auch zur Sprache, dass es mit Paul nicht immer

leicht ist, zusammen zu arbeiten. Das mag vielleicht sein. Eines steht aber fest und die meisten haben es bei der Versammlung auch betont, der Mesner macht seine Arbeit sehr gut und verantwortungsvoll! Auch seine Frau Edith u. die ganze Familie helfen immer fleißig mit. Auf diesem Wege gilt der Mesner Familie ein aufrichtiges Vergelt's Gott. Die Entlassung vom Mesner wurde vom V.V.R. schon vor längere Zeit beschlossen und ist später auch vom P.G.R. gut geheißten worden. Ich erwähnte unter anderem, bevor eine solche Entscheidung getroffen wird, sollte man die Bevölkerung informieren. Der Mesner ist - meiner Meinung nach - nicht Angestellter von "irgendeiner Firma", sondern von der Pfarrei! Die Pfarrei ist Kirche und das Volk gehört dazu. Aber man war der Überzeugung, dass das Ganze nicht an die große Glocke zu hängen war, so hieß es zumindest. Ich möchte niemandem zu nahe treten, aber ich frage mich, was macht die Diözese Bozen Brixen? Sie weiß Bescheid! Außer ein paar Meditationen zwischen den Parteien, so hörte man, kam unterm Strich nicht viel heraus. Kann die Diözese einfach zulassen oder zusehen, wie der Mesner samt Familie in die Wüste geschickt wird, weil dieser für unsere Pfarrei nicht mehr tragbar ist? Was ist, wenn die Familie, im schlimmsten Fall, arbeitslos da steht?! Können die Diözese und wir das verantworten, dies dazu noch im Jahr der „Barmherzigkeit“?! Ich persönlich komme da nicht ganz zu Recht. Auch wenn es für den einen oder anderen vielleicht etwas utopisch klingt, bin ich trotzdem guter Hoffnung, dass wir alle noch das Ruder herumreißen könnten, gemeinsam. Für den Mesner wurde früher schon, einmal im Jahr gesammelt. Dies kam auch bei der Pfarrversammlung zur Sprache. Wieso die Bevölkerung zu dieser Sammlungsaktion nicht mehr aufgerufen wurde, wusste eigentlich niemand. Eine Möglichkeit könnte sein, diese wieder einzuführen und zwei

Mal im Jahr zu einer Spendenaktion aufzurufen. Einmal für die Kirchenheiligung, das andere Mal für den Mesner. Wie realistisch dieser Gedanke ist, kann ich nicht beurteilen, aber einen Versuch könnte es wert sein. Es geht nicht „nur“ um des Mesner's Gehalt, sondern sicherlich auch, dass in Zukunft unsere Pfarrei halbwegs finanziell gut da steht. Sie ist auf unsere Hilfe (Spenden) angewiesen. Ich bin der Meinung, das geht uns alle etwas an.

*Hermann Unterkircher  
Ehemaliges Mitglied des P.G.R. Kastelruth (Ausgetreten, weil Entscheidungen getroffen worden sind, die ich in Frage stelle und nicht gewillt bin, mitzutragen!)*



**just me**  
SALON SYLVIA

**kosmetikstudio  
programm**

just me - einfach ich

Gesichts- und Körperbehandlungen

Pedicure & Manicure

Hochzeits-  
Make Up

Depilation

Schminken

Hydrations-  
programm  
für die Haut

Entspannungsmassagen

\*\*\*

Termine oder Gutscheine für Ihre individuelle Schönheitsbehandlung können Sie unter  
Tel. +39 344 179 2067  
vorreservieren.

Sylvia Federer  
Marinenzweg 4 (Alte Apotheke)  
39040 Kastelruth (BZ)  
[www.salonjustme.it](http://www.salonjustme.it)

## Veranstaltungen September / Oktober 2016

**September**

Kastelruth	DO	01.09.2016	21.00 Uhr	Schulhof: Sommerkonzert der Musikkapelle Leifers
Seis	FR	02.09.2016	20.00 Uhr	Spieleabend in der Bibliothek von Seis
Seis	FR	02.09.2016	20.30 Uhr	Kulturhaus: Konzert mit "La RadicondoLivornOrchestra"
Kastelruth	SA	03.09.2016	08.30 Uhr	Flohmarkt hinter dem Mittelschulgebäude "Leo Santifaller" Kastelruth
Tagusens	SO	04.09.2016		Frühschoppen im Gasthaus Lieg
Seis	SO	04.09.2016	14.30 Uhr	Restaurant Café Vigilerhof: Strudelspezialitäten mit musikalischer Umrahmung
Kastelruth	SO	04.09.2016		"Buabmfest"
Seis	MO	05.09.2016	14.30 Uhr	Restaurant Santners: Strudelspezialitäten mit musikalischer Umrahmung
Kastelruth	MO	05.09.2016	20.30 Uhr	Konzert in der Pfarrkirche für Orgel, Sopran und Trompete
Seiser Alm	DI	06.09.2016	13.00 Uhr	Sporthotel Floralpina: Alphornbläser
Seis	DI	06.09.2016	14.30 Uhr	Restaurant Hotel Villa Madonna: Strudelspezialitäten mit musikalischer Umrahmung
Seiser Alm	DO	08.09.2016	09.00 Uhr	Traditioneller Almmarkt mit Fest in Compatsch
Seiser Alm	DO	08.09.2016	11.30 Uhr	Saltner Schwaige Satria: "Hoamwert's richten", großer Viehtrieb mit Norbert Rier und dem Dolomitenecho
Seis	Do	08.09.2016	14.30 Uhr	Cafe Hotel Europa: Strudelspezialitäten mit musikalischer Umrahmung
Tagusens	DO	08.09.2016		Tanz- und Unterhaltungsabend mit dem Duo Schlernwind im Gasthaus Lieg
Seis	FR	09.09.2016	14.00 Uhr	Pfarrplatz: Strudelfest
Seis	SA	10.09.2016	18.00 Uhr	Seiser Kirchtag
Prösels	SA	10.09.2016	20.00 Uhr	Schloss Prösels: (A) fesche Gaude. "Hans Moser" live auf Schloss Prösels mit Wiener Liedern und Wiener Gasthausflair.
Seis	SO	11.09.2016	09.00 Uhr	Seiser Kirchtag mit Prozession und Festgottesdienst - anschließend Festbetrieb mit Konzert der Musikkapelle
Seiser Alm	DI	13.09.2016	13.00 Uhr	ArnikaHütte: Alphornbläser
Kastelruth	DI	13.09.2016	21.00 Uhr	Pfarrkirche: Konzert mit dem Frauenchor "De Cater" und Unkown Brass
Seis	SA	17.09.2016	14.00-17.00 Uhr	Fahrradnachmittag in der Tiefgarage der Umlaufbahn Seis- Seiser Alm mit einem Übungsparcour für mehr Sicherheit im Straßenverkehr
Seiser Alm	SO	18.09.2016		Alpler Kirchtag
Seiser Alm	DI	20.09.2016	13.00 Uhr	Spitzbühlhütte: Alphornbläser
Seis	SO	25.09.2016	8.30 – 18.00 Uhr	40 Jahrfeier Kulturhaus Oswald von Wolkenstein. Freier Eintritt für alle Bürgerinnen und Bürger. Für Speis und Trank wird gesorgt. Kinderanimation
Seis	DI	27.09.2016	20.00 Uhr	Vortrag „Mit Beeren und Wurzeln durch den Winter“ im Kulturhaus Seis
Seis	DO	29.09.2016	14.00 Uhr	Pfarrplatz: Herbstfest
Seis	DO	29.09.2016	20.00 Uhr	Vortrag „ Die 7 Geheimnisse einer glücklichen Partnerschaft“ in der Bibliothek von Seis

**Oktober**

Kastelruth	SA	01.10.2016	08.30 Uhr	Flohmarkt hinter dem Mittelschulgebäude "Leo Santifaller" Kastelruth
Kastelruth	SA	01.10.2016	10.00 Uhr	Großer Almabtrieb in Kastelruth mit Musik und kulinarischen Köstlichkeiten
Seiser Alm	SA	01.10.2016	10.00 Uhr	Großer Almabtrieb auf der Seiser Alm mit volkstümlichem Fest in Compatsch
Kastelruth	SO	02.10.2016	08.30 Uhr	Flohmarkt hinter dem Mittelschulgebäude "Leo Santifaller" Kastelruth
Kastelruth	DI	04.10.2016	ab 9.00 Uhr	Das ElKi öffnet wieder!
Kastelruth	FR	07.10.2016	15.00 Uhr	32. Kastelruther Spatzenfest
Kastelruth	SA	08.10.2016	15.00 Uhr	32. Kastelruther Spatzenfest
Seiser Alm	SA	08.10.2016	21.30 Uhr	Stradivari Summit in der Franziskuskirche: "Brotsky" (1702) - Nachtkonzert auf der Alm
Kastelruth	SO	09.10.2016	10.00 Uhr	32. Kastelruther Spatzenfest
Seiser Alm	SO	09.10.2016	18.00 Uhr	Stradivari Summit in der Franziskuskirche: "Mara" (1711)
Seiser Alm	MO	10.10.2016	18.00 Uhr	Stradivari Summit in der Franziskuskirche: "Guarnerius del Gesu" (1730)
Seiser Alm	DI	11.10.2016	18.00 Uhr	Stradivari Summit in der Franziskuskirche: "Winterreise"
Seiser Alm	MI	12.10.2016	21.30 Uhr	Stradivari Summit in der Franziskuskirche: "Tschaikowsky" - Nachtkonzert auf der Alm
Seiser Alm	DO	13.10.2016	18.00 Uhr	Stradivari Summit in der Franziskuskirche: "General Kyd" (1720)
Tagusens	DO	13.10.2016		Tanz- und Unterhaltungsabend mit dem Orig. Schlernsextett im Gasthaus Lieg
Seiser Alm	FR	14.10.2016	18.30 Uhr	Stradivari Summit in der Franziskuskirche: "Brahms"
Seiser Alm	SA	15.10.2016	21.30 Uhr	Stradivari Summit in der Franziskuskirche: "Naturträume" - Nachtkonzert auf der Alm